

CHEMNITZER MORGEN POST

Montag, 10.8.2020 1,00€ morgenpost-abo.de

Nach Finaleinzug S. 14/15



Jetzt will der CFC auch den Pott

Foto: p.p./Roger Petzsche

Leichtathletik-DM S. 18/19



Schlegel läuft zu 400-m-Gold

Foto: dpa/ Sven Pförtner

Kreatives Bauvorhaben S. 4/5



Wohnprojekt auf dem Sonnenberg

Foto: Uwe Weinhold

Jetzt wird es richtig eng S. 5



Noch 'ne Baustelle auf dem Käbberg

Foto: Ralph Kunz

Bahn-Fans wollen kämpfen S. 6/7



Schienen-Trabi vor dem Aus

Foto: Peter Zschage

Regierung plant Änderungen S. 8/9



Sachsen will neue Corona-Regeln

Foto: xctpress/Esstier

Weil er nicht zur OB-Wahl antreten darf



DJ Geyer verklagt Chemnitz

S. 4/5

Nach dem Inferno von Beirut



Sicherheitskräfte ziehen einen Demonstranten weg.

Ein Mann schwenkt auf den aufgeheizten Straßen Beiruts eine libanesische Flagge.

Der Libanon versinkt im Volkszorn

200 Millionen Euro für den Libanon

BERLIN - Bei der internationalen Geberkonferenz für den Libanon sind nach den Worten von Bundesaußenminister Heiko Maas (53, SPD) über 200 Millionen Euro Soforthilfe zusammengekommen: „Deutschland alleine wird sich mit 20 Millionen Euro zusätzlich beteiligen, um die größte Not zu lindern, die es zurzeit in Beirut gibt.“ Es sei überwältigend gewesen, wie viele Staaten sich beteiligt hätten. Gegenüber der „Welt am Sonntag“ ergänzte Entwicklungsminister Gerd Müller (64, CSU), dass das Geld in „die

medizinische Grundversorgung, die Ernährungssicherung über das Weiterbildungsprogramm und kurzfristige Jobs zur Instandsetzung“ fließen soll. Auf der Geberkonferenz mit 36 Nationen unter der Leitung des französischen Staatschefs Emmanuel Macron (42) und UN-Generalsekretärs António Guterres (71) ging es besonders um medizinische Unterstützung, Nahrungsmittel und Geld für den Wiederaufbau von Schulen und Krankenhäusern oder Unterkünften. „Die Zukunft des Libanons wird jetzt entschieden“, erklärte Macron.

BEIRUT - Der Libanon kommt nicht zur Ruhe. Wenige Tage nach der Explosion im Hafen von Beirut stießen am Wochenende zahlreiche Demonstranten mit Sicherheitskräften zusammen. Mindestens 250 Menschen wurden verletzt, ein Polizist kam ums Leben.

Tausende hatten sich auf dem zentralen Märtyrer-Platz der teils zerstörten Hauptstadt zunächst friedlich versammelt, um gegen die Regierung von Premier Hassan Diab (61) zu demonstrieren. Die wird von vielen für die schweren wirtschaftlichen Probleme des Landes und die Explosions-Katastrophe mit mehr als 150 Toten und 6 000 Verletzten verantwortlich gemacht. So soll die hochexplosive Chemikalie Ammoniumnitrat seit Jahren ohne Sicherheits-

vorkehrungen im Hafen gelagert haben. Später versuchten einige Demonstranten dann, Absperungen zum Parlament zu durchbrechen. Während sie mit Steinen warfen, setzten die Sicherheitskräfte massiv Tränengas ein, Augenzeugen berichteten über Schüsse. Andere drangen in das Gebäude der Bankenvereinigung ein oder stürmten Ministerien. Am Außenministerium musste die Armee die Lage wieder unter Kontrolle bringen. Ministerpräsident Diab kündigte nach den Protesten an, dem Kabinett noch heute Neuwahlen vorzuschlagen. Einen genauen Termin nannte er nicht.



Premierminister Hassan Diab (61)

„Das Ausmaß des Desasters ist größer, als es sich irgendjemand vorstellen kann“, sagte er und forderte alle Parteien auf, sich auf eine „nächste Stufe“ zu einigen. Er selbst stehe auf der Seite derjenigen, die einen Wandel wollen. An den glaubt seine Informationsministerin Manal Abdel Samad (45) wohl nicht mehr. Sie reichte ihren Rücktritt ein und entschuldigte sich „bei allen Libanesen, die ihre Ziele nicht erreichen konnten“. Ob Neuwahlen das Volk wirklich besänftigen können, ist fraglich. Auch gestern Abend gab es wieder Proteste und gewalttätige Ausschreitungen in den Straßen von Beirut.



Wirtschaftsminister Peter Altmaier (62, CDU) gefallen die hohen Corona-Zahlen gar nicht.

Altmaier besorgt über steigende Corona-Zahlen

BERLIN - Der stetige Anstieg der Corona-Infektionszahlen in Deutschland ist für Wirtschaftsminister Peter Altmaier (62, CDU) alarmierend. „Wir müssen diesen Trend abflachen und umkehren, denn es geht um die Gesundheit aller, die Rückkehr der Kinder in die Schulen und den Aufschwung unserer Wirtschaft“, sagte er den Zeitungen der „Funke Mediengruppe“. Bisher getroffene Maßnahmen sollen seiner Ansicht nach genau überprüft werden, denn „wir müssen einen zweiten Lockdown mit aller Macht verhindern“. Statt „flächendeckender Rundumschläge“ benötige es „zielgenauere Maßnahmen und Korrekturen“. Und weiter: „Nach einem halben Jahr Erfahrung mit dem Virus brauchen wir eine medizinische Einordnung dessen, was falsch gelaufen ist und geändert werden muss.“



Die Stimmungskurve bei Reiseanbieter TUI zeigt nach oben.

TUI mit Neustart zufrieden

HANNOVER - Der Tourismusriese TUI ist mit dem Neustart nach der coronabedingten Zwangspause zufrieden. „Vor zwei Monaten sind wir pünktlich zur Öffnung der Grenzen mit einem neuen Sommerflugplan an den Start gerollt“, so Geschäftsführer Oliver Lackmann. Seit dem 15. Juni sind rund 250 000 Menschen mit TUI in den Urlaub geflogen, im Juli waren wieder bis zu 21 Maschinen im Einsatz. Ziel ist es nun, in den kommenden Monaten wieder mehr als die Hälfte der ursprünglich geplanten Kapazität anbieten zu können. Top-Reiseziel der vergangenen Wochen war Mallorca. Mehr als 50 000 Passagiere flogen mit den blauen Maschinen hin und wieder zurück. Kreta landete auf Platz zwei, danach folgen Fuerteventura, Kos und Rhodos gleichauf.



US-Präsident Donald Trump (74) hält seine unterzeichnete Verfügung gewohnt öffentlichkeitswirksam in die Kamera.

Am Parlament vorbei

Trump unterzeichnet Corona-Hilfen

WASHINGTON - Nach den gescheiterten Verhandlungen über ein neues Corona-Hilfspaket in den USA hat Präsident Donald Trump (74) seine Drohung wahr gemacht und das Parlament per Dekret umgangen.

In Washington unterzeichnete er eine Verfügung, die unter anderem mehr Geld für Arbeitslose, weniger Zwangsraumungen zahlungs-

unfähiger Mieter und weniger Sozialversicherungsabgaben vorsieht. Weil neue Finanzmittel vom Kongress genehmigt werden müssen, entschied sich Trump dafür, bestehende Mittel einfach umzuwidmen: „Wir haben viel Geld, das noch nicht ausgegeben wurde.“ Ob der Präsident mit dieser Methode durchkommt, ist noch unklar. „Sie werden nicht gewinnen“, sagte er aber mit dem Blick auf drohende Prozesse.

Nach Hiroshima

Nagasaki gedenkt seiner Atom-Opfer

NAGASAKI - Wenige Tage nach Hiroshima hat auch Nagasaki dem 75. Jahrestag des Atombomben-



Ein Mann und seine Tochter beten in Nagasaki für die Opfer des Atombombenabwurfs vor 75 Jahren.

abwurfs über seiner Stadt gedacht. Bei der Explosion der Bombe „Fat Man“ (dicker Mann) starben am 9. August 1945 Zehntausende Menschen. In seiner Rede warnte Nagasakis Bürgermeister Tomihisa Tawue (63) eindringlich vor der erneut wachsenden Gefahr durch Atomwaffen: „Wenn sich die Menschheit wie beim neuartigen Coronavirus, das wir nicht befürchtet hatten, bis es sich in unserer unmittelbaren Umgebung ausbreitete, der Bedrohung durch Atomwaffen erst bewusst wird, wenn sie wieder eingesetzt werden, befinden wir uns in einer unwiderruflichen Lage.“ Wie schon sein Amtskollege aus Hiroshima forderte Tawue die japanische Regierung dazu auf, einem UN-Vertrag zum Verbot von Atomwaffen beizutreten.

Meine Meinung



DJ Geyers Sturzflug

Von Bernd Rippert

Ein Geyer im freien Fall: Nach seiner Ankündigung, bei der Oberbürgermeisterwahl anzutreten, scheiterte Jens-Uwe Jahn alias DJ Geyer an der Formalie, 200 Bürger zu einer Unterschrift für ihn anzustiften. Jetzt will der Ex-Kandidat gegen die Stadt und die Kandidatenliste klagen. Trauriger Abschluss einer schönen Idee.

Jens-Uwe Jahn hat ein bewegtes Leben gelebt. Als Schallplatten-Unterhalter tingelte er in den 80er-Jahren erfolgreich durch die Freizeithome von Karl-Marx-Stadt. Nach der Wende baute er den Radiosender Energy mit auf, wechselte zum R.SA-Vorgänger Oldie FM. Jens-Uwe Jahn überlebte einen Alkoholabsturz, kam wieder auf die Beine und zeigte dabei vorbildliche Qualitäten als Stehaufmännchen.

Seine Kandidatur zur OB-Wahl quitierten viele Chemnitzer mit lächerlichen Sprüchen. Zu Unrecht - jeder Bürger darf sich politisch engagieren. Das zu tun, erfordert auch viel Mut. Viele meckern nur, tun aber nichts.

Doch nun kam DJ Geyer ziemlich gerupft aus der Kandidatenkur. Zu wenige Bürger unterstützten seine Aufstellung mit ihrer Unterschrift. An dieser Stelle sollte es Jens-Uwe Jahn gut sein lassen. Um jetzt nicht als schlechter Verlierer dazustehen.

„Ich will auf die Liste!“ DJ Geyer verklagt Stadt wegen OB-Wahl

DJ Geyer stürzt sich in sein vermutlich letztes Gefecht. Jens-Uwe Jahn (57, parteilos) wollte bei der Oberbürgermeisterwahl in Chemnitz antreten, bekam aber zu wenige Unterstützer-Unterschriften. Jahn wehrt sich: „Am Dienstag reiche ich Klage vor dem Verwaltungsgericht ein.“

In einer Pressemitteilung teilt DJ Geyer tüchtig aus. Die OB-Wahl sei manipuliert und eine „Schande für unsere Stadt“. Auch andere Kandidaten bekommen ihr Fett weg: Susanne Schaper (42, Linke) solle lieber „klöppeln gehen“, Lars Fassmann (43, parteilos) sei „arrogant“ und die übrigen Kandidaten (SPD, CDU, Grüne, AfD, Die Partei, Freie Wähler, Pro Chemnitz) seien allesamt „blass und ohne klares Konzept“. bri

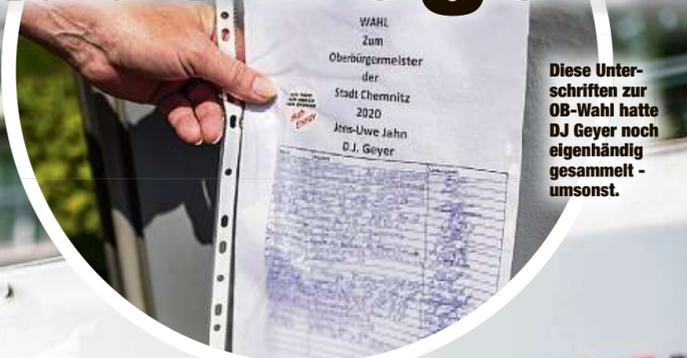
Das ist die Lage: Fraktionslose Kandidaten mussten 200 Unterstützer gewinnen, um bei der Wahl - ursprünglich am 14. Juni - antreten zu können. Nachdem die Stadt wegen Corona die Wahl auf den 20. September verschoben und neue Unterschriften verlangt hatte, war Jens-Uwe Jahn an dieser Hürde im Juni/Juli gescheitert. Das stellte auch der Stadtwahl Ausschuss am 21. Juli offiziell fest.

Damit findet sich der frühere DJ (ab 1983) und Radio-Macher nicht ab: „Meine ersten Unterschriften wurden geschreddert. Außerdem kamen die Unterstützer-Listen drei Tage zu spät ins Rathaus.“ Eine MOPO-Anfrage bestätigte dieses Versäumnis. Eine Beschwerde Jahns schmetterte die Landesdirektion am 4. August ab. Im Behörden schreiben heißt es: „Die Zurückweisung ... ist nicht zu beanstanden.“

Jens-Uwe Jahn ist anderer Meinung: „Darum will ich am Dienstag klagen. Ich will nachträglich auf die Kandidatenliste - oder fechte die Wahl an.“ DJ Geyer ist optimistisch: „Meine Anwältin sieht wegen der schwerwiegenden Eingriffe in die Kandidatenauswahl gute Chancen für mich.“



Treffen vor dem Verwaltungsgericht: Jens-Uwe Jahn (57) will die Stadt verklagen.



Diese Unterschriften zur OB-Wahl hatte DJ Geyer noch eigenhändig gesammelt - umsonst.



Er will ins Rathaus: Jens-Uwe Jahn alias DJ Geyer möchte seine Kandidatur zur Oberbürgermeisterwahl gerichtlich erzwingen.

Noch 'ne Baustelle auf dem Kaßberg

Zwei Großbaustellen sind noch nicht genug ... Ab morgen müssen Autofahrer auf dem Kaßberg noch mehr Zeit einplanen. Mehrere Bushaltestellen werden bis Oktober barrierefrei ausgebaut.

Den Anfang macht die Haltestelle „Kanzlerstraße“ in der Weststraße. Bis 6. September regeln Ampeln die halbseitigen Sperrungen in beide Richtungen. Ersatzhaltestellen sind vor sowie hinter der Kreuzung West-/Kanzlerstraße zu finden. Ab 10. September ist die Haltestelle „Ernst-Heilmann-Straße“ in der Waldenburger Straße an der Reihe. Gebaut wird unter Vollsperrung. Eine Umleitung wird ausgeschrieben. Ist das Baustellen-Chaos auf dem Kaßberg damit perfekt? Neben den neuen Sperrungen sind bereits die Barbarossastraße (Leitungsarbeiten, bis 14. November) und Reichsstraße (defekter Abwasserkanal, bis 18. August) teilweise dicht. Die Verkehrslenkungs-kommission sieht noch keinen Grund zur Sorge: „Es wird eingeschätzt, dass es innerhalb der Schulferienzeit zu keiner bedeutenden Verschlechterung der Verkehrslage kommt.“ Wegen zugesagter Fördermittel seien die Baetermine nicht verschiebbar.



Die Haltestelle „Kanzlerstraße“ in der Weststraße wird in den kommenden Wochen barrierefrei ausgebaut.

Nachrichten

Gemüse-Klau endet in JVA

KASSBERG - Weil ein Russe (35) in einem Supermarkt in der Beyerstraße Gemüse (Wert: 19 Euro) klauen wollte, muss er in den Knast. Ein Ladendetektiv hatte den Mann hinter dem Kassensbereich zur Rede gestellt. Im Rucksack fanden Beamte neben dem Gemüse noch ein Messer. Wegen Verdachts des versuchten Ladendiebstahls mit Waffen erließ ein Richter Haftbefehl.

Parksommer-Finale

ZENTRUM - Der Parksommer startet heute in seine letzte Woche. Ab 18 Uhr geben Markus Bölling und Kollegen in der Carl-von-Carlowitz-Vorlesung „Das Gericht der Götter“ Einblicke in die damalige Sichtweise über den Umgang mit der Mutter Erde. Ab morgen gibt's wieder Yoga sowie Kinder- und Abendprogramm. www.parksommer.de

Frau nach Sturz in Klinik

ZENTRUM - Nach einem Fahrradsturz musste eine Frau (39) schwer verletzt in eine Klinik. Sie war am Abend mit ihrem Kind „im Gepäck“ auf der Reitbahnstraße unterwegs. Plötzlich kam sie rechts von der Straße ab und stürzte. Das Kind blieb unverletzt.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00

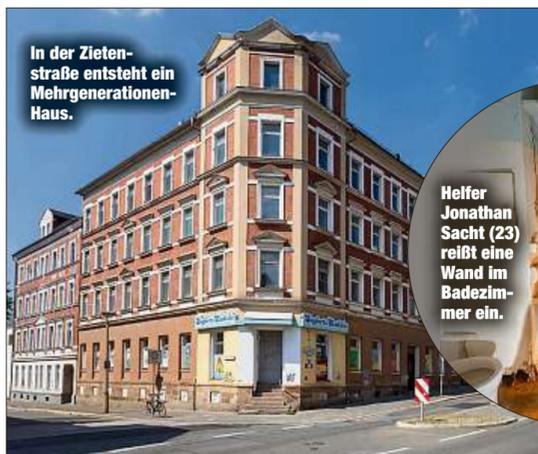
E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de

ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42

ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

Besonderes Bauprojekt an der Zietenstraße

Der Traum vom kreativen Mehr-generationen-Haus



In der Zietenstraße entsteht ein Mehrgenerationen-Haus.

Fleißige Helfer machen alles neu: An der Ecke Jakob-/Zietenstraße entsteht das JaZie-Projekt-haus. Freiwillige Hobby-Handwerker bauen dafür ein leerstehendes Gebäude um. Im Haus von 1891 wartet viel Arbeit, die Gestaltung der Räume ist frei



Helfer Jonathan Sacht (23) reißt eine Wand im Badezimmer ein.

und passt sich laufend an.

Bis 2025 sollen das Generationen-Café „Diner Mutter“, Werkstätten, Hostel-Zimmer, Wohnungen und ein Tonstudio einziehen. „Noch ist das vierstöckige Haus mit 1 000 Quadratmetern Fläche ein Hirngespinnst. Ich mache es zu meinem Beruf, alles wieder schön zu machen“, sagt Koordinator Daniel Schneider (38). Er beantragt Kultur- und Existenzgründer-Förderung. Vom Bund gibt es vielleicht Mittel für Barrierefreiheit. Auch Spenden seien willkommen. Neben dem Papier-Kram macht sich Daniel Schneider auch schmutzig. Balken, Rohre, Stromkabel, Heizkörper, Emaille-Wannen und Kachel-

öfen müssen raus. Zu viel für zwei Hände. Über Facebook scharte er eine Gruppe von freiwilligen Unterstützern um sich. Knapp 30 sind es schon. TU-Student Jonathan Sacht (23) war sofort dabei: „Ich habe Bock, etwas einzureißen, wieder aufzubauen und Teil davon zu sein.“ Auch Hagen Görner packt mit an. „Ich glaube an die Idee Mehrgenerationen-Haus. Sie ist ein Gegenpol zur über-individualisierten Gesellschaft.“ Daniel Schneider freut sich über so viel Tatkraft und zahlt mit Käsekuchen und veganem Chili an die Helfer zurück. Vielleicht wird das Erdgeschoss schon in diesem Jahr fertig. tmo



Koordinator David Schneider (38) erledigt nicht nur den Schreibkram, sondern packt selbst mit an.

Advertisement for Rosenhof Apotheke and Bethanien Apotheke featuring various medicines like Tantum Verde, Endwarts, and Pyolysin with prices and promotional offers.



Foto: Stadt Chemnitz/Jean Klösters

Tierpark-Neuling „Poseidon“ wird mit der Flasche großgezogen.

Kleiner „Poseidon“ hängt an der Flasche

Baby-Esel „Poseidon“ kämpft sich ins Leben: Nachdem seine Mutter „Mantana“ plötzlich verstarb, wird der Somali-Wildesel im Tierpark Chemnitz mit der Flasche großgezogen. Etwa sechs Wochen ist „Poseidon“ alt. Entwarnung können die Tierpfleger aber noch nicht geben. Eine Garantie, dass er die künstliche Aufzucht überlebt, gibt es nicht. Doch die ersten Wochen machen Hoffnung: „Poseidon“ hat schon zehn Kilo zugenommen, trinkt mehrmals am Tag Ersatz-Muttermilch und frisst jetzt auch Heu und Gras. Weil das Tier bis zum Tod der Mutter gesund war, hat sich der Tierpark für die Handaufzucht entschlossen. Papa „Da Vinci“ wurde erst mal von der Gruppe entfernt, da sich Hengste territorial verhalten können. Der Somali-Wildesel ist stark vom Aussterben bedroht. In freier Wildbahn, vor allem in Äthiopien und Eritrea, leben noch maximal 200 Tiere.

(Noch) keine Ermittlungen gegen Bademeister

Freiberg - Vor rund einer Woche ist ein Mädchen (5) im Johannisbad Freiberg ums Leben gekommen (MOPO berichtete). „Fest steht bereits, dass das Kind ertrunken ist“, sagt Wolfgang Klein von der Staatsanwaltschaft Chemnitz. Die Ermittlungen könnten aber noch einige Zeit in Anspruch nehmen. „Es wird geprüft, ob den Erziehungsberechtigten oder den Schwimmmeistern ein Vorwurf gemacht werden kann.“ Aktuell werde nicht gegen Dritte ermittelt. Die Tragödie ereignete sich am Nachmittag des 2. August laut Polizei im Außenbecken des Hallenbades. Das Kind war von Gästen leblos im Wasser gefunden worden. Alle Reanimationsversuche scheiterten. Das Mädchen verstarb später in einer Klinik. Die Ermittlungen im Fall des ertrunkenen Mädchens (5) im Johannisbad dauern an.



Foto: Niko Mutschmann

Eisenbahnfreunde kämpfen um historischen Schienentrabi

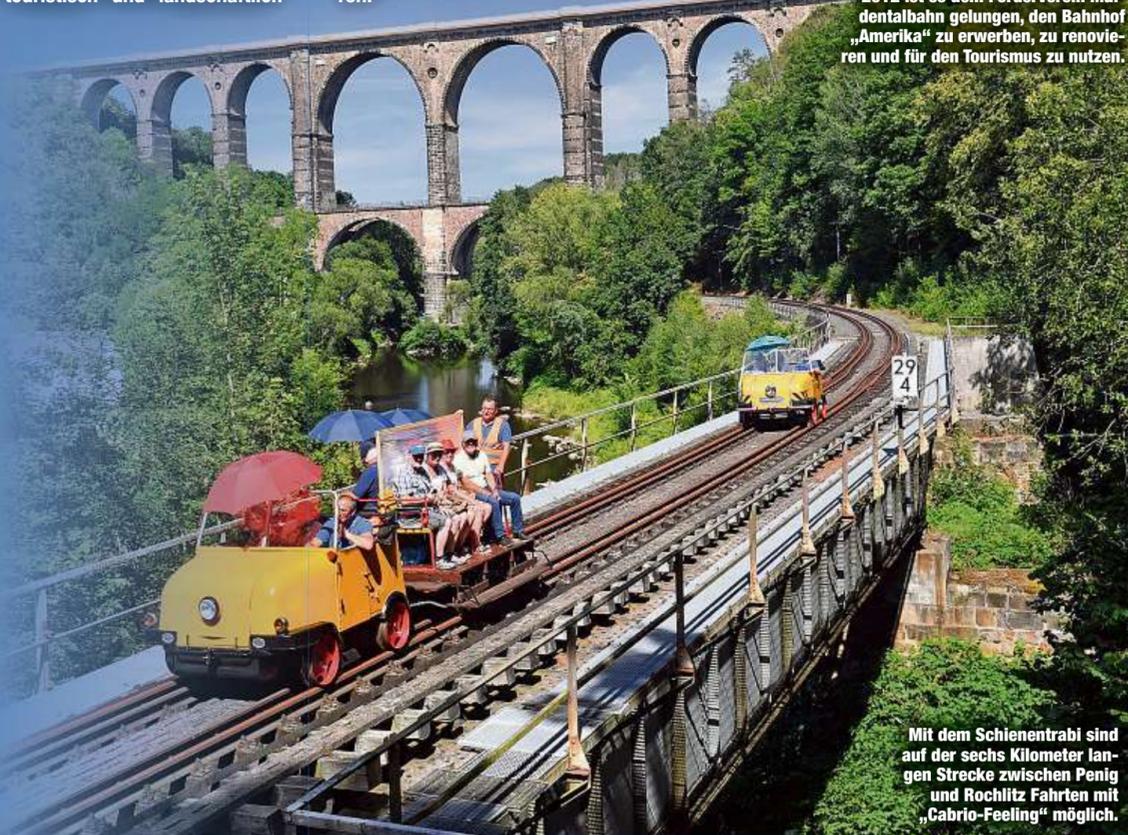
PENIG - Die historische Bahntrasse zwischen Penig und Rochlitz steht auf der Kippe. Trotz der jahrelangen Bemühungen des Fördervereins Muldentalbahn, die Strecke mit Schienentrabi-Fahrten wieder zu beleben, stellt sich der Privateigentümer quer. Denn die Strecke ist als ehemaliges Eigentum der Deutschen Bahn an einen Berliner Privatbesitzer verkauft worden. „Die Gespräche gestalten sich schwierig, im Moment ist er für niemanden von uns erreichbar“, sagt Bernhardt. Einen begonnenen Abbau von Gleisanlagen durch den Eigentümer hat das sächsische Wirtschaftsministerium im Juni gestoppt. „Es wurde festgestellt, dass keinerlei Baumaßnahmen ohne Genehmigung durchgeführt werden dürfen“, erklärt ein Ministeriumssprecher. Trotz der Eigentumsquerelen sei die touristische Nutzung in diesem Jahr gesichert. Wie es danach weitergeht, hängt von der Eigentumssituation ab.

An Besuchern mangelt es der Muldentalbahn nicht. „Seit Jahren übersteigt die Nachfrage unser Angebot“, sagt Rico Bernhardt vom Förderverein. Nach der Corona-Krise im Frühjahr fährt auf der Strecke entlang der Zwickauer Mulde der Schienentrabi wieder, wie das DDR-Bahndienstfahrzeug umgangssprachlich genannt wird. Trotzdem ist seine Zukunft ungewiss.



Auch der Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde aus Schwarzenberg (im Foto: Mitglied Thomas Kraus) engagiert sich für den Erhalt der Strecke.

Der Schienentrabi ist eine Zusammenarbeit mit den Sächsischen Eisenbahnfreunden aus Schwarzenberg. „Wir haben die Strecke wiederbelebt, sie ist touristisch und landschaftlich sehr wertvoll“, schwärmt Bernhardt. An einem Tag können rund 120 Besucher auf dem sechs Kilometer langen Abschnitt mitfahren.



2012 ist es dem Förderverein Muldentalbahn gelungen, den Bahnhof „Amerika“ zu erwerben, zu renovieren und für den Tourismus zu nutzen.

Mit dem Schienentrabi sind auf der sechs Kilometer langen Strecke zwischen Penig und Rochlitz Fahrten mit „Cabrio-Feeling“ möglich.



Fotos: Ralph Kurat

Romantische Fotos unter dem leuchtenden Eiffelturm: Nachtschwärmer kamen in der Lichtensteiner Miniwelt auf ihre Kosten.

Licht aus, Spot an! 500 Gäste genießen Leucht-Eiffelturm

LICHTENSTEIN - Dieser Abend war vor allem für Romantiker: Die Miniwelt in Lichtenstein feierte am Sonnabend ihren Nachtschwärmerfest. Bis 23 Uhr waren Weltreisende möglich. Alle 100 berühmte Bauwerke waren beleuchtet - von innen, außen oder mit Fackeln. Besonders beliebt bei Liebespaaren waren Selfies am leuchtenden Eiffelturm. „Aber auch die Freiheitsstatue vor Sonnenuntergang war sehr beliebt“, freute sich Miniwelt-Sprecherin Claudia Schmidt (55). Insgesamt waren fast 500 Besucher am Abend dabei. Der Dresdner Gitarrist Whysker untermalte die laue Sommernacht mit seiner sanften Musik. Zum Abschluss lockte ein Drink im Biergarten. In der Miniwelt geht es mittwochs weiter mit dem Ferienspaß - am 12. August wird gebastelt und mit Glitzer tätowiert. Am 30. August, dem letzten Ferientag, treffen sich rund 20 plüschige Maskottchen von DLRG bis Polizei in Lichtenstein.



Start zum Nachtflug: Fast 500 Nachtschwärmer genossen die Miniwelt in der Dunkelheit.



Bei diesem Unfall in Löbnitz wurden vier Menschen verletzt.

Mit 2,58 Promille! Mann klaut Autoschlüssel und baut Unfall

CHEMNITZ/LÖSSNITZ - Skurril war ein Unfall am Abend in Chemnitz. Ein Mann (34) mopste sich einen Autoschlüssel vom Tresen eines Geschäfts in der Palmstraße, fuhr mit einem Opel Richtung Dresdener Straße davon. Weit kam er nicht: Der Fahrer überfuhr eine Verkehrsinsel und rammte zwei Schilder, blieb mit Totalschaden (4500 Euro) liegen. Der Alkoholtest ergab 2,58 Promille. Vier Verletzte forderte am Nachmittag ein Verkehrsunfall in der Auer Straße (B169) in Löbnitz. Ein VW-Fahrer (40) wollte in der Hospitalstraße die Bundesstraße queren und prallte dort mit einem VW-Transporter zusammen. Der Transporterfahrer und ein Insasse (13) kamen schwer verletzt ins Krankenhaus. Zwei Mitfahrerinnen im VW (13, 14) erlitten leichte Verletzungen. Sachschaden: rund 8000 Euro. bri

Advertisement for 'Morgenpost Treffpunkt' featuring a '1x VORKOCHEN - 1 WOCHE GENIESSEN' meal kit for 16.99€ and a 'BURGER' cookbook for 9.99€. Includes text about family meal prep and burger recipes.

Nachrichten

Staatshilfe für Klinikkosten

DRESDEN/BERLIN - Der sächsische Bundestagsabgeordnete Alexander Krauß (44, CDU) fordert vom Freistaat, sich am Krankenhaus-Zukunftsfonds des Bundes zu beteiligen. Im Konjunkturpaket sind dafür laut Krauß drei Milliarden Euro vorgesehen. Wegen der Ausnahmesituation durch Corona schultert der Bund 70 Prozent der Kosten. Das Geld fließt aber nur, wenn sich die Länder oder Krankenhausträger mit 30 Prozent Eigenmitteln beteiligen. Sachsen kann laut Krauß mit rund 150 Millionen Euro rechnen - aber nur, wenn ein Anteil von 50 Millionen Euro finanziert wird.

Hitze! Radler fiel in Graben

MEERANE - Die hohen Temperaturen haben einen Radfahrer in Meerane (Landkreis Zwickau) zu Fall gebracht. Eine Streife entdeckte den Mann leicht verletzt im Straßengraben. Die Beamten riefen den Rettungsdienst. Der 58-Jährige hatte einen Hitzeschock erlitten, er wurde ins Krankenhaus gebracht.

Polizei bittet um Mithilfe

LEIPZIG - Im Fall des Toten aus dem Clara-Zetkin-Park (MOPD berichtete) bittet die Polizei jetzt um Mithilfe. Das Opfer ist zwischen 50 und 65 Jahren alt, 1,68 Meter groß, hat einen grau-weißen Haaranzug und Drei-Tage-Bart, grün-braune Augen sowie Pigmentstörungen an Armen und Hüften. Vergangenen Donnerstag war die Leiche in einem Teich treibend gefunden worden. Hinweise an jede Polizeidienststelle.

Lotto - Glück gehabt?

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen: 8, 14, 18, 25, 28, 48; Superzahl: 7. Spiel 77: 1902288; Super 6: 556270. GlücksSpirale: Endziffer 2: 10 Euro; 58: 25 Euro; 655: 100 Euro; 3510: 1000 Euro; 32 304: 10 000 Euro; 765 557 und 172 084: 100 000 Euro. Prämienziehung: 5 024 811: 10 000 Euro monatlich 20 Jahre lang. (alle Angaben ohne Gewähr)

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kuhne; Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther; Verleger: Morgenpost Sachsen GmbH; Verantwortlicher Geschäftsführer: Niklaus von der Hagen; Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG; MOPD-Redaktion Dresden; MOPD-Redaktion Chemnitz; MOPD-Redaktion Leipzig; Abo-Kundendienst; Produktion: Sebastian Günther

Schulen, Konzerte, Einkaufszentren

Staatsregierung bastelt an neuen Corona-Regeln

Von Torsten Hilscher

DRESDEN - Von wegen Ferien! Fieberhaft arbeitet Sachsens Regierung derzeit an den Corona-Regeln, die ab September das öffentliche Leben bestimmen. Schon jetzt steht fest: keine Maskenpflicht an Schulen, ebenso wenig Bußgelder für Maskenverweigerer.

30 Fälle, 40 Fälle, 50 Fälle ... Binnen einer Woche ist die Zahl der Neuinfektionen im Landkreis Görlitz wieder sprunghaft angestiegen - ausgehend von Null! Jeweils Heime für Behinderte in Löbau und Bernstadt-Kemnitz sind betroffen, knapp 100 Menschen verharren in Quarantäne. Zwei liegen im Krankenhaus. Schon startet Landrat Bernd Lange (64, CDU) erneut einen Aufruf nach Helfern. Gesucht werden Pflege- und Betreuungskräfte.

Das regionale Fallbeispiel zeigt gnadenlos: Nichts ist vorbei. So wartet zum Beispiel das Gesundheitsministerium unter Petra Köpping (62, SPD) heute mit Spannung auf die Meldungen von Sachsens Flughäfen. Weil auch dort seit Samstag Pflichttests für Rückkehrer aus Risikogebieten gelten, rechnet man mit einem weiteren zweistelligen Anstieg für Sachsen. Immerhin stuft Deutschland am Wochenende Bulgarien und Rumänien als Risikogebiete ein. Und Dresden wie auch Leipzig sind seit Juli wieder per Luftlinie mit Burgas verbunden ...

Köppings Haus überlegt darüber hinaus, ob ab dem 1. September wirklich Konzerte mit mehr als tausend Besuchern möglich sind. Während sich das Verbraucherschutzministerium die Köpfe über die Aufhebung der Maskenpflicht beim Einkaufen zerbricht. Noch schwerer hat es das Verkehrsministerium: Zwar soll die Maskenpflicht



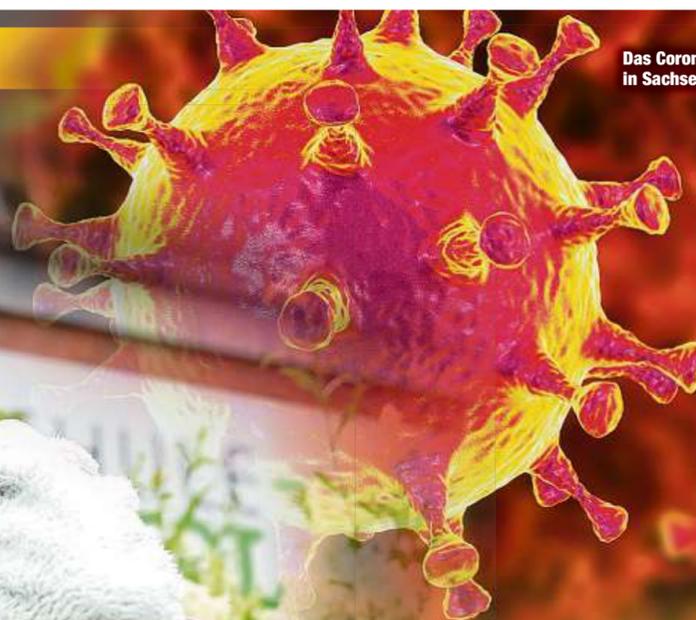
Immer auf der Kippe: Die Beatmung eines kranken Corona-Patienten ist für beide Seiten eine Herausforderung.

im Öffentlichen Personennahverkehr nicht fallen. Doch zum Beispiel die Dresdner Verkehrsbetriebe wiesen soeben daraufhin, dass sie gegenüber ihren Fahrgästen die Einhaltung nur erbitten können. Richtig kompliziert wird's an den Schulen. Das Kultusministerium hält bislang an der Maskenfreiheit für den Unterricht ab 31.8. fest, will aber die Mitnahme einer Maske anweisen, damit wiederum jede Schule selbst entscheiden kann, ob zum Beispiel auf dem Pausenhof der Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss.

Muss gut abwägen: Ministerin Petra Köpping (62, SPD).



Doppelte Regeln zum Schuljahresstart in Sachsen: Maske im Unterricht nein, auf dem Schulhof da und dort ja.



Das Coronavirus breitet sich in Sachsen erneut aus.

Fotos/Montage: cpa/Mascha Brichha, xcd/press/Essler, cpa/Peter Kneffel, 123RF

Corona

Regierungskoalition will Maßnahmen öffentlich auswerten

DRESDEN - Sachsens schwarz-grün-rote Koalition will ihre Maßnahmen in der Corona-Krise öffentlich auswerten. Es sei wichtig, eine gründliche Bilanz zu ziehen, erklärte die SPD-Abgeordnete Sabine Friedel (46) am Wochenende.

Friedels Ansatz: Die Regierung habe in den vergangenen Monaten weitreichende Maßnahmen zur Einschränkung des öffentlichen Lebens ergriffen, die die Gesellschaft getroffen. Zwar sei es gelungen,



Sabine Friedel (46, SPD)

die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen und die Infektionszahlen niedrig zu halten. „Aber die Pandemie ist noch nicht vorbei. Wir werden auch in den kommenden Monaten, vielleicht sogar Jahren, immer wieder kurzfristige Maßnahmen ergreifen müssen. Und wir brauchen eine langfristige Vorsorge für solche Krisenfälle.“ Außerdem gebe es einige Neuerungen, die die Gesellschaft dauerhaft beibehalten sollte.

Uni's sammeln Spenden für klamme Studenten



Von wegen „Lustiges Studentenleben“: Viele angehende Akademiker sind verzweifelt auf Jobsuche, um das Studium zu finanzieren.

DRESDEN - Die Spendenaktionen sächsischer Hochschulen und Universitäten für Studenten, die durch die Corona-Krise in Not geraten sind, haben Zehntausende Euro eingebracht. Damit konnte auch ausländischen Studierenden geholfen werden. Viele Studenten hatten ihren Nebenjob etwa in der Gastronomie und damit Einnahmen verloren. Der Spendenstand an der TU Dresden lag Ende Juli bei 165 000 Euro. An der Universität

Leipzig wurden fast 50 000 Euro, an der Hochschule Mittweida 45 000 Euro und der TU Bergakademie Freiberg 104 000 Euro gesammelt. Die TU Chemnitz hat nach eigenen Angaben vor allem immaterielle Unterstützung geleistet. Dazu gehöre die Möglichkeit, das Sommersemester 2020 nicht auf die Regelstudienzeit anzurechnen. Materielle Unterstützung gewähre das Studentenwerk Chemnitz-Zwickau mit Überbrückungshilfen zwischen 100 und 500 Euro im Monat.

Die S-Bahn in Dresden - bundesweit ganz weit vorn bei der Pünktlichkeit.



Foto: cpa/Robert Michael

Die S-Bahn kommt - immer pünktlicher

DRESDEN/LEIPZIG - Die S-Bahnen in Sachsen sind 2019 pünktlicher gefahren als im Jahr zuvor. Wie aus der Antwort auf eine Anfrage der Grünen im Bundestag hervorgeht, können sich Kunden zu rund 97 Prozent auf relativ pünktliche Züge verlassen.

Laut Deutscher Bahn, deren Zahlen für die Antworten dienen, führen die Dresdner S-Bahnen tagsüber zu 97,2 Prozent und in der Hauptverkehrszeit zu 96,8 Prozent pünktlich, Mitteldeutschland kam auf 96,8 Prozent und

96,2 Prozent. Gegenüber den Vorjahren ließ die Pünktlichkeit im Raum Dresden geringfügig nach, vor allem auf der Strecke in die Sächsische Schweiz. Als verspätet gelten nur Züge, die mindestens sechs Minuten überfällig sind. Zu 98,6 Prozent im Fahrplan war die S1 in Leipzig, auch die S3 Halle-Wurzen erreichte 98 Prozent. Bundesweit am besten schnitt die S-Bahn Rostock mit 99,2 Prozent ab, dahinter lagen Berlin mit 98 Prozent sowie Dresden, Hamburg, Nürnberg und Mitteldeutschland mit je rund 97 Prozent.

Nächster Fall für Stubbe!

Haus der Presse spielt bei Stumpi & Stephanie eine Hauptrolle

Fast fertig. Heute und morgen dreht „Familie Stubbe“ noch mal in Dresden. Dann ist der neue Krimi, bei dem Wolfgang Stumph (74) und Tochter Stephanie (36) endlich wieder gemeinsam vor der Kamera stehen, im Kasten.

kommt. Prompt recherchiert Christiane Stubbe in Elbflorenz, was freilich ihren Vater Wilfried Stubbe, Kommissar im Unruhestand, gespielt von Wolfgang Stumph, auf den Plan ruft. Die Szenen der „Hamburger“ Redaktion entstanden im Haus der Presse.

Am Wochenende drehte das Team von „Stubbe-Von Fall zu Fall“ im Haus der Presse. Logisch: Stephanie spielt in dieser Krimi-Folge eine Journalistin aus Hamburg, die hinter kriminelle Machenschaften eines Dresdner Pflegedienstes

„Abendlicht“ wird seit Juli in ganz Dresden gedreht. Unter strengen Corona-Auflagen, die freilich auch am Set gelten. Regelmäßige Tests gehören ebenso dazu wie das Tragen von Masken für die Crew. Der Film soll Anfang 2021 im ZDF laufen.



Vater und Tochter vor der Kamera: Wolfgang Stumph (74) dreht derzeit mit Tochter Stephanie (36) einen neuen „Stubbe-Krimi“.

Fotos/Montage: Eric Münch, Thomas Türke, PR

Macher Schlese freut sich wie verrückt

Swingfestival steigt jetzt doch! Mini-Dixie auf der Ostra-Bühne

Von Caroline Staudé

Was ist ein Jahr in Dresden ohne Dixieland Festival? Für viele Fans und auch für die Veranstalter ein verlorenes. Corona machte einen Strich durch die Planungen für das 50-jährige Jubiläumsfest 2020. Trotzdem gibt es jetzt Grund zur Freude. Denn: Es wird doch ein Dixieland Festival geben!

Wenn auch nur ein kleines: „Unser Fest musste in den Mai 2021 verlegt werden“, so Veranstalter Joachim Schlese (80). „Aber ein ganzes Jahr ohne Dixieland, das ist in Dresden einfach unmöglich!“

Das hat sich auch Unternehmer Florian Zweig (54) gedacht. Er startet am letzten Augustwochenende mit der Seebühne im Ostra-Areal ein völlig neues Veranstaltungskonzept in Dresden. Er hatte die Idee, dem Dixieland eine Plattform zu bieten. Der Vor-

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datenschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

Die Seebühne wird erst in den kommenden Tagen (wie in dieser Visualisierung) aufgebaut, das Ostra-Areal bekommt somit eine neuartige Veranstaltungsfläche.



Joachim Schlese (80) ist froh, dass er in diesem Jahr doch noch ein kleines Dixieland Festival veranstalten kann.

mittag am 30. August gehört dem Dixieland-Familien-Barbecue. „Mit dem Dixieland-Familien-Barbecue bekommt Dresden nun doch noch etwas Swing und die Künstler ihre verdiente Bühne. Es ist ein tolles Zeichen, dass wir alle zusammenarbeiten und Synergien nutzen.“

Die Mitwirkenden präsentieren Musik der 1920er- und 1930er-Jahre: „Dixieland- und Swing-Klassiker und verrückter Boogie Woogie - eine Musik, die

nummehr schon über 100 Jahre die Musikwelt begeistert“, verspricht Schlese. Spitzenkoch Mario Pattis (50) zeichnet sich für das Menü verantwortlich. Tickets gibt's ab 38,90 Euro.

Oder Sie gewinnen mit der MOPO einen Tisch für vier Personen! Schreiben Sie uns einfach heute bis 15 Uhr eine E-Mail mit dem Stichwort „Dixieland“ und ihren Kontaktdaten an gewinnspiel@tag24.de



Unter anderem wird die Band „Sunshine Brass“ für Stimmung sorgen.

Schon als Kind wollte Maximus René immer Schauspieler werden ...

DER THEATERMANN

Hardcover | 584 S. | € [D] 20,-

BUCH-TIPP!

DER THEATERMANN

Bei Recherchen im Stadtarchiv Radebeul stößt Anja Hellfritsch auf Unterlagen zum Wirken des königlichen Hofchauspielers Maximus René und erschafft daraus einen spannenden Roman, der die Leser in die Schauspielwelt des frühen 20. Jahrhunderts entführt.

DDV EDITION

DDV EDITION | SZ GmbH | Ostra-Allee 20 | 01067 Dresden

0351 4864-1827 | www.ddv-lokal.de

In allen DDV Lokalen, SZ-Shops und im Buchhandel.

*DDV Edition ist der Buchverlag der DDV MEDIENGRUPPE

Tragischer Unfall bei Zittau

Biker fuhr E-Biker tot

Der Lenker des Unglück-Motorrads (34) erlitt schwere Verletzungen.

ZITTAU - Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es gestern Vormittag gegen 10.25 Uhr auf der K 8617 in Höhe Jägerberg bei Wittgendorf (bei Zittau). Ein Motorrad (Fahrer: 34) rammt einen Radler (70) auf seinem E-Bike. Beide waren Richtung Schlegel unterwegs gewesen. Der Radfahrer erlitt bei dem Sturz so schwere Verletzungen, dass er reanimiert werden musste.

Sein Zustand verschlechterte sich so sehr, dass er im Klinikum kurz darauf verstarb. Auch der Fahrer des Motorrads erlitt schwere Verletzungen und wurde mit dem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen. „Der Verkehrsunfall hat die Ermittlungen zur genauen Unfallursache aufgenommen“, so ein Polizeisprecher. Die Straße war während der Unfallaufnahme voll gesperrt.

In Weinböhl kam es gestern Abend zu einem weiteren Fahrrad-Drama. Ein Auto (Fahrerin: 31) erfasste einen Radler (56) - tot. **am**

Foto: xctepress

MORNING POST SPORT Journal

DM-Gold für David und Marvin

STORL

SCHLEGEL

Fotos/Montage: imago images/Beautiful Sports, dpa/Sven Pfürner

Männel fiebert Start entgegen „Auf uns warten spannende Aufgaben“



Zum Auftakt der 2. Liga geht es für Martin Männel (hier 2015 gegen Lukas Billick) und seine Veilchen nach Würzburg.

AUE - Martin Männel fiebert dem Saisonstart entgegen. Hält die Schulter, dürfte es für ihn eine Punktlandung werden. Für den FC Erzgebirge wäre es so wichtig, dass der sichere Rückhalt einer der besten seiner Zunft in der 2. Liga - pünktlich zum Auftakt in Würzburg (19. bis 21. September) wieder zwischen den Pfosten steht.

Wie wichtig es ist, gut aus den Startlöchern zu kommen, zeigte sich im abgelaufenen Spieljahr. Aue gewann in Fürth und daheim gegen Aufsteiger Wiesbaden, setzte sich zudem in der ersten Hauptrunde des DFB-Pokals gegen Nordhausen durch. Diesmal geht es im DFB-Pokal gegen den württembergischen Pokalsieger (Ulm

oder Balingen), in der Liga zu Neuling Würzburg und daheim gegen Fürth.

„Es hätte durchaus schwierigere Konstellationen geben können, sodass es uns einen halbwegs ordentlichen Einstieg ermöglicht“, sieht Männel seine Auer in der Pflicht: „Es gibt leichte Parallelen zur letzten Saison. Wenn wir uns zurechtfinden, können wir gut punkten. Das muss unser Ziel sein“, sagt der 32-Jährige.

Zumal im Oktober mit Hamburg (A), Heidenheim (H), Bochum (A) und Kiel (H) ein knackiges Programm steht. „Auf uns warten spannende Aufgaben“,

weiß Männel, bewertet das Hammerprogramm aber nicht über: „Wie die Gegner am Anfang oder Ende heißen, ist egal, ran müssen wir gegen jeden.“

Aber, und das lehrt die letzte Saison: Mit einem guten Start im Rücken lässt sich frühzeitig Abstand nach unten schaffen und deutlich befreiter aufspielen. Wozu die Veilchen dann in der Lage sind, bewiesen sie zuletzt mit einem starken siebten Platz.

Nicht vernachlässigt werden darf auch die Welle, die sich aufbaut, wenn man sofort in Tritt kommt. Die trägt einen, was immens wichtig ist. Vor allem in Zeiten, in denen der Push von den Rängen wegen Corona (noch) nicht zu erwarten ist. **Michael Thiele**



Am 14. Juni verletzte sich Martin Männel gegen St. Pauli an der Schulter, fiel danach lange aus.

Martin Männel blickt optimistisch auf die neue Saison.

Fotos/Montage: Picture Point/Sven Sonntag, dpa/Daniel Schäfer

2:3-Testniederlage gegen flinke Hertha-Bubis Dynamos schwerer Neuanfang bei Glut hitze

DRESDEN - Aller Neuanfang ist schwer. Dynamo hat das erste Testspiel in der Vorbereitung auf die kommende Drittliga-Saison mit 2:3 gegen die „U 23“ von Hertha BSC verloren.

Der größte Gegner im leeren Harbig-Stadion (die Partie musste corona-bedingt ohne Zuschauer stattfinden) war die Gluthitze. Auf dem Rasen herrschten Backofen-Temperaturen von fast 40 Grad. Für die Spieler hieß das, die drei großen K auf die Reihe zu kriegen: Kopf, Körper, Kontrahent.

Nach einer knappen Woche Training gelang das der neu zusammengestellten SGD-Truppe - Dynamo-Trainer Markus Kauczinski brachte in der Startelf sieben Neue - zunächst ganz ordentlich. Zumindest konnte Ransford Königsdorffer nach starker Vorarbeit von Agyemang Diawusie mit dem 1:0 in der 7. Minute für das erste echte Erfolgserlebnis sorgen.

Dass die von Ex-Profi Andreas „Zেকে“ Neuendorf betreuten Hertha-Bubis von der Physis her bereits auf Wettkampf-Niveau sind - sie starten schließlich am kommenden Sonntagabend in der Regionalliga gegen Lok Leipzig - wurde mit zunehmender Spielzeit deutlich. Die Jungspunde der Alten Dame waren körperlich präsent, spritziger, machten ordentlich Druck. Die besseren Chancen verzeichneten dennoch die Gastgeber: Julius Kade (10.) und Diawusie (32.) mussten das zweite Tor machen.

Das fiel dann auf der anderen Seite und war zugegeben wunderschön. Jonas Michelbrink zog aus 18 Metern ab und hämmerte den Ball ins rechte Dreieck - 1:1 (43.). Nicht unverdient.

Zur Pause wechselte Kauczinski komplett durch. Nach einem dicken Patzer von Jonathan Meier hätte Herthas Ruwen Werthmüller das 1:2 machen müssen, semmelte die Kugel aber ans Lattenkreuz (49.). Auf der Gegenseite ließ Christoph Daferner einen „Riesen“ liegen (52.).

Luka Stor machte es drei Minuten später deutlich besser, ging über rechts ab und legte schön auf Panagiotis Vlachodimos quer - der musste nur noch zum 2:1 einschieben. Das hielt allerdings keine zwei Minuten, weil Werthmüller ein Nickerchen der Dresdner Defensive zum erneuten Ausgleich nutzte (57.).

Glück für Dynamo: Bilal Cubukcu, mit seinen 33 Jahren so was wie der Papa der Bubi-Kompanie, knallte den Ball an die Lattenunterkante (75.). Pech für Dynamo: Maximilian Storm machte mit dem 2:3 in der 88. Minute schließlich doch noch den Sieg der Berliner perfekt. Trotz der Niederlage war Coach Kauczinski „insgesamt zufrieden mit dem Auftreten. Vor allem in der ersten Halbzeit haben wir sehr gut gespielt. In der zweiten war es ein bisschen schlechter. Trotzdem haben wir engagiert gespielt. Dafür, dass wir erst vier Tage zusammen



Maximilian Storm (Nummer 6) trifft zum 3:2 für die Hertha.

sind, hatten wir gute Spielzüge, waren gefährlich.“ Ein paar Kritikpunkte hatte der 50-Jährige dennoch, aber genau dafür ist die Vorbereitung ja da: „Die Gegentore sind zu leicht gefallen. Ich hätte gerne wenigstens unentschieden gespielt. Das ärgert mich schon ein bisschen, dass wir das Spiel aus der Hand gegeben haben. Aber insgesamt war's ein erster, guter Schritt.“

Dirk Löpelt



Trinkpause! Dynamo-Physio Tobias Lange (l.) reicht Marco Hartmann die Wasserflasche.



Da war er fast da: Philipp Hosiner (Nummer 14) verpasste den Ball vorm Tor ganz knapp.

Der Fotobeweis: Die Temperaturen im Harbig-Stadion kletterten auf 40 Grad.

„Viel Druck auf dem Kessel!“



Familienausflug nach Leipzig: Aneta Berlinski (l.), Gattin von CFC-Trainer Daniel B., mit ihren Kindern Alicia und Lian sowie Freunden.

Die MOPO fragt knallhart nach: CFC-Kapitän Niklas Hoheneder im Zaun-Interview.

FSV trifft im Camp auf hochwertige Testgegner

ZWICKAU - Bad Füssing statt des obligatorischen Bad Blankenburg heißt es dieses Jahr beim FSV Zwickau. Vom 20. bis 26. August tauschen die Schwäne ihre westsächsische Heimat mit südlichen Gefilden. Im niederbayerischen Bäderdreieck bezieht die Mannschaft von Coach Joe Enochs ein Trainingslager.

In dieser Zeit bestreiten die Rot-Weißen Testspiele gegen den SV Ried (22./in Ried) aus der österreichischen Bundesliga sowie Zweitligist Karlsruher SC (26./Bad Wimsbach-Neuharting). Beide Begegnungen finden also in Österreich statt.

„Die Bedingungen für eine adäquate Vorbereitung sind gegeben. Außerdem können wir vor Ort gegen zwei sehr hochwertige Gegner testen“, betont Sportchef Toni Wachsmuth die Vorzüge des Trainingslagers. mthi

Sportchef Toni Wachsmuth hat für den FSV ein Camp in Bad Füssing organisiert.



Himmelblaue lösen Pokal-Aufgabe souverän

LEIPZIG - Kühler Kopf im Leipziger Glutofen: Die Himmelblauen sind im Landespokal ihrer Favoritenrolle gerecht geworden, zogen mit einem 3:0 beim FC International ins Endspiel gegen Oberligist FC Eilenburg ein.

„Ich kann mich nicht erinnern, dass ich in 17 Jahren Profikarriere schon mal ein Pflichtspiel hatte, wo es so drückend heiß war“, verriet Kapitän Niklas Hoheneder. 38 Grad zeigte das

Leipzig - Chemnitz
0:3
[Logos of FC Chemnitz and FC Leipzig]

Thermometer, als der Mannschaftsbus auf das Gelände des Bruno-Plache-Stadions einbog. Auf dem Rasen war es noch heißer.

Der Favorit blieb cool und setzte den Matchplan von Trainer Daniel Berlinski konzentriert um. Der Coach hatte auf ein schnelles Tor gehofft. Das gelang: Danny Breitfelder (19.).

Noch vor der Pause erhöhten die Chemnitz durch Christian Bickel. Der Ex-Zwickauer war einer von ins-

gesamt sieben Neuzugängen in der Startelf des CFC, der kurz vor dem Abpfiff durch einen Foulelfmeter von Tobias Müller auf 3:0 erhöhte.

„Es war viel Druck auf dem Kessel. Nach so kurzer Vorbereitung gleich ein K.-o.-Spiel. Aber wir waren von der ersten Minute an da, haben sehr dominant gespielt. Wir hatten das Spiel immer unter Kontrolle“, freute sich Trainer Berlinski über den konzentrierten und souveränen Auftritt.

Einen Kritikpunkt fand der 34-Jährige dann aber doch: „Ich hätte mir gewünscht, dass wir nach der Halbzeitpause die eine oder andere Torchance besser ausgenutzt hätten. Da waren wir nicht zielstrebig genug.“

Vor dem „Finaltag der Amateure“ (22. August) kämpft der Drittliga-Absteiger um Punkte. Am Sonnabend startet der CFC mit dem Heimspiel gegen Viktoria Berlin in die Regionalliga.

„Wir werden weiter hart arbeiten“, kündigte Berlinski für die neue Trainingswoche ein straffes Programm an: „Wir werden das Spiel mit und gegen den Ball vertiefen, wollen weiter an den Automatismen arbeiten. Auch Standards stehen auf dem Plan.“

Der Druck auf dem Kessel wird nicht kleiner. Olaf Morgenstern



Hoch die Arme! Die Himmelblauen feiern ihren Finaleinzug.



Im Gästeblock verloren sich nur etwa 50 CFC-Fans.

Nur 200 statt 1 000 Fans

„Spiel der Saison“ dickes Minusgeschäft

LEIPZIG - Lag es an der Affenhitze, oder ist den Fans nach der langen Covid-19-Pause die Lust am Fußball verloren gegangen? Nur 200 Zuschauer verfolgten das Halbfinale am Sonnabend im Bruno-Plache-Stadion - und das nach fünfmonatiger Pause! Enttäuschend.

Im Gästeblock verloren sich die Gastgeber dem Drittliga-Absteiger zur Verfügung gestellt. Lange hatte der gastgebende Oberligist darum gekämpft, um erstmals seit Anfang März wieder vor Zuschauern spielen zu können. Die Vorbereitungen für den Pokalhit wurden in Rekord-

zeit gestemmt. Erst drei Tage vor dem Duell mit dem CFC genehmigten die zuständigen Leipziger Behörden unter strengsten Auflagen eine Kapazität von 1000 Zuschauer. Am Ende kam ein Fünftel. Das „Spiel der Saison“ gegen Chemnitz wurde für den FC International zum dicken Minusgeschäft. om



Reißt sich künftig ein Bein für den BFV aus: Jakub Moravec (M., hier gegen Tolcay Cigerci vom Berliner AK).

FCO-Moravec zum BFV

BISCHOFSWERDA - 3:0 bei Oberligist VfC Plauen - diese Generalprobe macht dem Bischofswerdaer FV Mut!

Der Regionalligist scheint gerüstet zu sein für den Punktspielauftritt am Sonnabend in Bautzen gegen den VfB Auerbach. Aber Vorsicht: Der VfB ballerte Oberligist Rot-Weiß Erfurt gerade mit 5:1 (3x Marc-Philipp Zimmermann!) weg.

Patrik Kavalir (7.), Dennis Stradins (31.) und Leon Ben Hahn (86.) trafen für Schiebock. Der Plan von BFV-Coach Erik Schmidt, dass seine Spieler nach einer knüppelhaften Vorbereitung (immerhin anderthalb Monate lang) auf den Punkt topfit sein werden, scheint aufzugehen. Und auch die Wechsel-Orgie der letzten Wochen (13 Abgänge, mindestens zehn Neuzugänge) hat Schmidt bestens gemanagt. Passend zum Thema: Der Tscheche Jakub Moravec (24./Mittelfeld) wechselte von Oberligist FC Oberlausitz zum BFV. Tim Cellarius (25./Mittelfeld) ging den umgekehrten Weg. Für Schmidt ist klar: „Freiwillig untergehen werden wir diese Saison nicht. Wir müssen aber auch realistisch an die ganze Sache herangehen. Denn wir haben einen klaren Standortnachteil, sind Außen-seiter.“ Der aber eine geglückte Generalprobe hingelegt hat ... pi

„Riesenerlebnis“ FCE haut Lok raus und ist heiß auf den CFC!

EILENBURG - Jetzt träumen Mannschaft, Verantwortliche und Fans von Oberligist FC Eilenburg vom ganz großen Coup.

ein Heimspiel gegen Bundesligist TSG Hoffenheim freuen.

War die Mannschaft des neuen Lok-Trainers Almedin Civa im ersten Durchgang noch überlegen, fehlte es ihr in der zweiten Hälfte

Eilenburg - Leipzig
1:0
[Logos of FC Eilenburg and FC Leipzig]

Zum Matchwinner fürs Knaubel-Team

avancierte Adam Fiedler. Der 27-Jährige nutzte vor 1000 Zuschauern in der 55. Minute einen Fehler in der Leipziger Hintermannschaft zum Sieg.



Lok ist raus! Der neue Coach Almedin Civa kann es nicht fassen.



Die Eilenburger bejubeln im Kreis ihren Sensationssieg.

Champions League

ACHTTELFINALE, RÜCKSPIELE

- (1) Manchester City - Real Madrid (2:1) 2:1
- (2) Juventus Turin - Olympique Lyon (0:1) 2:1
- (3) Bayern München - FC Chelsea (3:0) 4:1
- (4) FC Barcelona - SSC Neapel (1:1) 3:1

In Klammern Hinspiel-Ergebnisse

VIERTELFINALE

- (5) Atalanta Bergamo - Paris SG Mi., 21.00
- (6) RB Leipzig - Atletico Madrid Do., 21.00
- (7) Bayern München - FC Barcelona Fr., 21.00
- (8) Manchester City - Olympique Lyon Sa., 21.00

HALBFINALE

- (9) Sieger (5) - Sieger (6) 18.8., 21.00
- (10) Sieger (7) - Sieger (8) 19.8., 21.00

FINALE

- Sieger (9) - Sieger (10) 23.8., 21.00

Alle Spiele ab dem Viertelfinale werden in Lissabon/POR ausgetragen

Europa League

VIERTELFINALE

- (1) Manchester United - FC Kopenhagen heute, 21.00
- (2) Inter Mailand - Bayer Leverkusen heute, 21.00
- (3) Schachtjor Donezk - FC Basel morgen, 21.00
- (4) Wolverhampton Wand. - FC Sevilla morgen, 21.00

HALBFINALE

- (5) Sieger (4) - Sieger (1) So., 21.00
- (6) Sieger (2) - Sieger (3) 17.8., 21.00

FINALE

- Sieger (5) - Sieger (6) 21.8., 21.00

Alle Spiele ab Viertelfinale werden in Köln, Düsseldorf, Gelsenkirchen und Duisburg ausgetragen, das Finale findet in Köln statt.

Nachrichten

Rashica bleibt draußen

BREMEN - Bundesligist Werder Bremen verzichtete im Test gegen Zweitliga-Aufsteiger Eintracht Braunschweig (2:0) auf Stürmer Milot Rashica. „Wir haben gemeinsam entschieden, ihn aufgrund der offenen Situation eines möglichen Wechsels nicht einzusetzen“, verriet Trainer Florian Kohfeldt. Der Nationalspieler des Kosovo wird von RB Leipzig und Aston Villa umworben.

Union besiegt Energie

BERLIN - Neuzugang Max Kruse fehlte noch, für den neuen Keeper Andreas Luth war es „ein sehr guter Einstand“. Bundesligist Union Berlin gewann den Test bei Regionalligist Energie Cottbus 3:1. Die Siegtore erzielten Neven Subotic (26.), Berkan Taz (60.), der in der Vorsaison an Energie ausgeliehen war, und Marius Bülter (77./Foulelfmeter).

Altglienicke haut BFC raus

BERLIN - Titelverteidiger Viktoria Berlin (3:0 beim Berliner SC) und die VSG Altglienicke treffen am 22. August im Berliner Pokalfinale aufeinander. Altglienicke gewann das Viertliga-Derby beim BFC Dynamo überraschend hoch 5:1. Der Sieger des Endspiels empfängt in der ersten Hauptrunde des DFB-Pokals den Bundesligisten 1. FC Köln.

Pirlo „ein Auserwählter“?

TURIN - Andrea Pirlo ist neuer Trainer bei Juventus Turin - als Nachfolger von Maurizio Sarri. Der 41-jährige Pirlo (u.a. viermal Meister mit Juve) unterschrieb für zwei Jahre. Turins Manager Fabio Paratici hofft, dass der Weltmeister von 2006 auch als Coach „ein Auserwählter sein kann, so wie er es als Fußballer war“.

„Sahnehäubchen“ Lewandowski in Ballerlaune



Sein erster Streich! Robert Lewandowski verwandelt vom Elfmeterpunkt gegen Chelsea-Keeper „Willy“ Caballero.

MÜNCHEN - Bayern gegen Barca, Lewandowski gegen Messi, Neuer gegen ter Stegen - an der hochsommerlichen und windigen Algarve starten die Münchner Triple-Jäger den Countdown für das spektakuläre Viertelfinale der Champions-League-Giganten.

Nach letzten geruhsamen Stunden im Familienkreis nahm das Ensemble um den beim 4:1 (2:1) gegen den FC Chelsea abermals herausragenden Robert Lewandowski mit dem gestrigen Charterflug zum Finalturnier nach Portugal den FC Barcelona ins Visier. „Jetzt heißt es: Volle Kraft voraus!“, verkündete der deutsche Königsklassen-Rekordspieler Thomas Müller nach dem überzeugenden Probelauf gegen Chelsea.

FC BARCELONA	
13 GAB ALLENGO	17 KOVACIC
4 CHAFER	19 MOUNT
7 RAY	20 HADJROD-ODDI
8 BAY KILLY	24 JAMES
9 ABANAH	33 SIMERSON
15 ZI JUNA	

Im 300 Kilometer von Lissabon entfernten Lagos will Trainer Hansi Flick seine nationalen Doublelegewinner auf drei weitere Siege in Portugals Hauptstadt und den angestrebten dritten Champions-League-Triumph des FC Bayern einstimmen. „Für jeden Spieler ist das das große Ziel. Aber zuerst müssen wir Barcelona schlagen“, sagte Tormaschine Lewandowski vor einer Paarung, die

Zwei Tore selbst erzielt, zwei Treffer vorbereitet

auch ein vielversprechendes Finale wäre. Als Doppeltorschütze gegen Chelsea schraubte „Lewy“ seine Ausbeute auf fast 13 Saisontreffer in Europas Königsklasse hoch. 53 Tore in 44 Pflichtspielen lautete seine brillante Bilanz. „Wenn du weißt, du hast vorne einen Stürmer drin, der immer die Tore macht, ist das natürlich ein Sahnehäubchen“, schwärmte Flügelstürmer Serge Gnabry. Zwischen seinem verwandelten Elfmeter (10.) und dem Endstand (84.) legte Lewandowski für die Tore von Ivan Perisic (24.) und Corentin Tolisso (76.) auf. Wie beim 3:0 im Hinspiel war der Pole damit an allen Toren

beteiligt. Der Gegentreffer durch Tammy Abraham (44.) war verschmerzbar. Lewandowski ist bereit für den Showdown mit Lionel Messi, bereit für die ersehnte Gala in einem großen Spiel gegen einen großen Gegner. „Lewy ist gerade in unfassbarer Form“, lobte Mittelfeld-Arbeiter Leon Goretzka. „Wir stürmen aktuell von Rekord zu Rekord“, stellte Müller nach seinem 112. Spiel in Europas Besten-Liga gerne fest. Der 30-Jährige mahnte aber auch: „In einem Spiel kann alles passieren. Da kannst du schnell die ganzen Rekordserien in die Tonne kloppen, wenn du einen schlechten Tag hast.“

Robert Lewandowski obenauf! Mitspieler Alvaro Odriozola stemmt den Bayern-Torjäger hoch.



Haut Bayer heute Inter raus? Kapitän Bender: „Es ist alles möglich“

LEVERKUSEN - 100 Meter neben der eigenen Wohnung in ein Hotel ziehen? Für Peter Bosz wird dieses Szenario Realität.

„Die Situation ist tatsächlich ein bisschen komisch. Aber vielleicht kann ich ja meiner Frau hin und wieder aus dem Hotelfenster zuwinken“, sagte der Trainer von Bayer Leverkusen der BamS. Doch für den großen Traum vom Europa-League-Titel nimmt der Niederländer auch die von der UEFA vorgeschriebene Hotel-Quarantäne gerne in Kauf.



Peter Bosz

Er kommt mit seinem Team, um länger zu bleiben. Gegen das Starensemble von Inter Mailand soll heute Abend im Viertelfinale in Düsseldorf (21.00 Uhr/RTL) noch lange nicht Schluss sein. „Es sind

noch acht Mannschaften dabei, wir sind eine davon. Mit jedem weiteren Spiel wird die Chance größer“, sagte der 56-Jährige angriffslustig. Kapitän Lars Bender fügte hinzu: „Es ist alles möglich.“ Besonders ankommen wird es in diesen großen Spielen auf den vom FC Chelsea umworbenen Kai Havertz. Ohne den Nationalspieler in Bestform dürften die großen Träume der Rheinländer schon gegen Mailand jäh platzen. Neben Havertz wird es gegen den seit neun Pflichtspielen ungeschlagenen italienischen Vize-Meister vor allem auf die Defensivankommen. Mit Romelu Lukaku, Lautaro Martinez und Christian Eriksen ist die Offensive des Champions-League-Siegers von 2010, der im Achtelfinale den FC Getafe mit 2:0 bezwang, gespickt mit Topstars. Bitter: Bayer muss heute auf den gelbgesperrten Mittelfeld-Stabilisator Charles Aranguiz verzichten.



Führt Lars Bender heute die Bayer-Truppe ins Halbfinale?

Foto: imago images/Ulrich Hufnagel

Messi in Gala-Form „Haben den besten Spieler der Welt“

BARCELONA - Die kurze Nachricht wirkte wie eine Drohung. „Wir sehen uns in Lissabon“, jubelte Lionel Messi mit Blick aufs Viertelfinale in der Champions League gegen die Bayern am Freitag (21.00 Uhr/Sky).

Dass es zum Giganten-Duell gegen München kommt, hatte der FC Barcelona in erster Linie seinem Kapitän zu verdanken. Der Superstar präsentierte sich beim 3:1 (3:1) im Achtelfinal-Rückspiel gegen den italienischen Pokalsieger SSC Neapel (Hinspiel 1:1) in Gala-Form. Einen Treffer erzielte Messi in seiner un-nachahmlichen Art selber (23.), den Elfmeter zum zwischenzeitlichen 3:0 durch Luis Suarez (45.+1) holte der 33-Jährige heraus. Da geriet auch sein Trainer Quique Setien ins Schwärmen: „Wir haben den besten Spieler der Welt bei uns.“

Einen kurzen Schreckmoment musste dieser aber überstehen. Als Messi Neapels Kalidou Koulibaly vor dem Elfmeter im Strafraum den Ball abnahm, traf ihn dieser mit einem heftigen Tritt an der Wade. Die Ausführung des Elfmeters überließ der Argentinier daher Suarez, doch Setien gab nach dem Schlusspfiff Entwarnung: „Wir müssen ihn behandeln, aber ich glaube nicht, dass es ein Problem gibt.“ Probleme



hatte Neapels Defensive mit Messi genug. Vor dem 2:0 ließ sich Messi auch von drei Gegenspielern nicht entscheidend aufhalten und schlenzte den Ball dann in Bedrängnis zu seinem 115. Tor in der Champions League sehenswert ins Netz. „Ein Wahnsinns-Tor von einem anderen Planeten“, titelte AS. Der Sieg gegen Neapel war verdient. Der Führungstreffer durch Clement Lenglet per Kopfball (10.) gab Sicherheit. Das Gegentor von Lorenzo Insigne (45.+5/Foulelfmeter) war nur ein Schönheitsfehler. Setien lobte die „mentale Veranlagung“ seines Teams. Nach dem verpassten Meistertitel und dem vorzeitigen Aus im spanischen Pokal will Barca die Saison mit dem sechsten Triumph im wichtigsten europäischen Vereinswettbewerb retten.

Lionel Messi hatte allen Grund zum Jubeln.

Foto: dpa/Joan Marín



Vorwärts ins Halbfinale! Julian Nagelsmann gibt an der Linie alles.

Nagelsmann-Nein zu Job bei Real

LEIPZIG - RB-Trainer Julian Nagelsmann blickt selbstbewusst aufs Viertelfinale der Champions League am Donnerstag gegen Atletico Madrid.

„Wir versuchen, noch ein, zwei Runden weiterzukommen“, tönte er: „Das wäre eine schöne Sache.“ Sein Team habe eine gute Vorbereitung absolviert. In den kommenden Tagen gehe es nun darum, die „körperliche Frische“ und die „nötige Gier“ aufzubauen. Im Duell mit Madrid rechnet Nagelsmann mit einem Geduldsspiel: „Atletico ist sehr erfahren darin, lange die Null zu halten. Wir werden nicht sofort alles nach vorne werfen.“ Gefragt sei ein „guter Mittelweg aus Kontervermei-



dung und eigener Torgefahr“. Auf die Stärken des spanischen Top-Klubs sieht sich Nagelsmann gut vorbereitet: „Ich habe den Plan im Kopf, die Spieler kennen ihn auch schon.“ Nagelsmann äußerte sich auch zu seiner Absage an Real Madrid im Sommer 2018. „Am Ende habe ich mich dagegen entschieden. Ich war einer der Kandidaten auf einer nicht sehr langen Liste.“ Nach guten Gesprächen mit Real-Generaldirektor Jose Angel Sanchez sei man übereingekommen, „dass es noch nicht der richtige Schritt ist“. Real verpflichtete im Sommer 2018 Julen Lopetegui. Nagelsmann wechselte 2019 von der TSG Hoffenheim zu RB.

Foto: Picture Point/Roger Petrasche; Foto: imago images/Hübner

Marvin, David, Karl und Johannes 4 Goldmedaillen für Sachsen-Asse!



Marvin Schlegel hatte gestern allen Grund zu jubeln. Der Chemnitzer zählte über die Stadionrunde zwar zu den Favoriten, Gold aber war nicht selbstverständlich.

Fotos (2): dpa/Sven Pflüger



Marvin Schlegel (l.) läuft dem 400-Titel entgegen, der Dresdner Kevin Joite (M.) kommt als Siebter ins Ziel.



Trotz mäßiger Weite dominierte David Stör das Kugelstoßen.



Johannes Vetter

Der goldene Abschluss war Speerwerfer Johannes Vetter vorbehalten. Der Weltmeister von 2017 schleuderte das Gerät auf starke 87,36 m - eine der besten Leistungen der DM überhaupt. Der Dresdner war haushoch überlegen, wäre mit jedem seiner vier gültigen Versuche Meister geworden: „Mir ging es darum, abzuliefern und Weite zu zeigen. Das habe ich mit den 87 Metern und einer soliden Serie geschafft. Man hat gesehen, dass ich noch mehr drauf habe. Ich bin sehr zufrieden.“

Foto: imago images/Lehtilauva



Der Dresdner Karl Bebdorf war über die 3000 m Hindernis nicht zu schlagen und verteidigte seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich.

Foto: dpa/Michael Kappeler

Nach zwei DM-Triumphen am Sonnabend durch das Chemnitzer Dreisprung-Duo Max Heß (16,58 Meter) und Maria Purtsa (13,65) legten die Sachsen am letzten Tag der Geister-DM im Eintracht-Stadion von Braunschweig noch einmal kräftig nach, sahnente weitere vier goldene Plaketten ab.

Die erste war eine, mit der nicht unbedingt zu rechnen war: Marvin Schlegel gewann über 400 m. Der Chemnitzer stellte mit 45,79 Sekunden eine persönliche Bestleistung auf und krallte sich den Titel. „Ich freue mich total über den Titel, die DM sind ein Highlight. Der Freiluft-Titel hat noch mal einen anderen Stellenwert als der in der Halle. Das, was am Ende zählt, ist draußen schnell zu rennen. Das

habe ich an diesem Wochenende geschafft“ freute sich Schlegel. Der Dresdner Kevin Joite kam in 47,11 Sekunden auf Rang sieben.

Leichtathletik-DM

Nicht überraschend hingegen kam der mittlerweile neunte Erfolg von Kugelstoßer David Stör. Allerdings verfehlte der für Leipzig startende Rochlitzer mit mäßigen

20,17 m die anvisierte 21-m-Marke sehr deutlich. Entsprechend äußerte sich der Ex-Weltmeister auch: „Der Titel ist wichtig, aber die 20,17 Meter sind natürlich keine Weite, mit der ich freudestrahlend nach Hause fahren werde. Ich habe heute nicht in die Bewegung hinein gefunden und versucht, auf gut Glück etwas zu machen. Über den fünften Versuch habe ich dann den An-

Foto: imago images/Beautiful Sports

satz von einem technischen Bild gefunden und noch über 20 Meter gestoßen.“

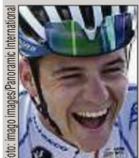
Für Gold Nummer drei sorgte Karl Bebdorf. Der Dresdner triumphtierte über 3000 m Hindernis trotz der Hitze in neuer Saisonbestleistung von 8:42,42 Minuten, lag im Ziel klar vor dem Erfurter Duo Tim Stegemann (8:48,10) und Martin Grau (8:51,09).

„Ich bin mit meiner letzten Runde zufrieden. Meine Taktik war, mich im Mittelfeld zu halten und dann zu attackieren, wenn es losgeht. Die Erfurter haben das Tempo verschärft, da wollte ich gegenhalten - und das hat gut geklappt“, resümierte Bebdorf.

Nachrichten

Evenepoel-Triumph

RAD - Der Belgier Remco Evenepoel (20) hat die Polen-Rundfahrt gewonnen. Das Supertalent vom Team Deceuninck-Quick-Step setzte sich bei seinem bereits vierten Rundfahrt-Triumph in diesem Jahr vor Jakob Fuglsang (Dänemark/Astana) durch.



Remco Evenepoel

Weitere Absagen

TENNIS - Auch Jelina Switolina (Ukraine) und Kiki Bertens (Niederlande) verzichten auf ihren Start bei den US Open (31.8. bis 13.9.). Zuvor hatten schon die Weltranglisten-Erste Ashleigh Barty (Australien) sowie bei den Männern Titelverteidiger Rafael Nadal (Spanien) abgesagt. Dagegen hat US-Star Serena Williams ihre Teilnahme nochmals bestätigt.

Sieg für van Aert

RAD - Der Belgier Wout van Aert (Jumbo) hat den Klassiker Mailand - Sanremo über 299 km im Spurt für sich entschieden.

Cortese-Sturz

MOTORRAD - Der frühere Moto3-Weltmeister Sandro Cortese (30/Berkheim) hat sich bei einem Sturz im Rahmen der Superbike-WM im portugiesischen Portimao den siebten Brustwirbel, vier Rippen und das rechte Schienbein gebrochen. Der Kawasaki-Pilot wurde bereits operiert.

Jakobsen wacht

RAD - Nach seinem schweren Sturz am Mittwoch bei der Polen-Rundfahrt und fünfständiger OP ist der Niederländer Fabio Jakobsen aus dem künstlichen Koma erwacht. „Der Patient ist



Fabio Jakobsen

bei Bewusstsein, wird nicht mehr künstlich beatmet. Wir sind sehr zufrieden mit seinem Zustand“, sagte Pawel Gruenpeter, stellvertretender Direktor der Klinik in Sosnowiec: „Wir gehen davon aus, dass das Nervensystem keine Schäden aufweisen wird.“ In etwa zwei Wochen könne Jakobsen voraussichtlich nach Hause zurückkehren.

TV-Tipps

RTL
20.15 - 23.30 Fußball: Europa League, Viertelfinale Inter Mailand - Leverkusen

Eurosport
11.00 - 14.00, 15.30 - 18.30, 19.45 - 23.00
Snooker: WM in Sheffield/ENG

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Tom gewinnt Pizza-Essen und zahlt viel Lehrgeld

Tom Liebscher ging am Wochenende sprichwörtlich baden. Diesmal nicht in der heimischen Elbe, sondern auf der Duisburger Wedau.



Foto: Robert Michael

DUISBURG - Keine Medaille, keine Ruhe - aber mit leeren Händen fuhr Tom Liebscher gestern trotzdem nicht heim. Der Dresdner Olympiasieger hatte durchwachsene Ergebnisse im Gepäck von der Eigner-DM in Duisburg, aber auch einen Gutschein fürs Pizza-Essen ...

Den gab's von Vereins- und Trainingskollegen Jones Dräger. „Der Deal zwischen uns war: Wer über 200 Metern vorm anderen ins Ziel kommt, gibt eine Runde Pizza aus“, berichtet der 27-Jährige. Und da der 22-jährige Dräger Silber holte und Liebscher nur Sechster wurde,

hatte der Oldie zumindest ein leckeres Essen sicher.

Insgesamt war der Sonnabend ein gebrauchter Tag für den Weltmeister. Zwei Stunden vorm 200-m-Finale paddelte er über 1000 m auf den

Kanu-DM

achten und somit vorletzten Platz. Sein Anspruch war, um Gold zu kämpfen, nach dem Rennen räumte er ein: „Das passiert auch mal, davon geht die Welt nicht unter. Das Gute am Eigner ist, man ins ganz allein für seine Leistung verantwortlich. Ich weiß dies einzuordnen und ziehe die richtigen



Jonas Dräger

intern gegen den „U23“-Kader, der Ende September nach Szeged (Ungarn) zum Weltcup fährt. „Ab 3. September habe ich Urlaub, um dann ab Oktober in die Vorbereitung für Tokio 2021 zu starten.“

elu

Verstappen siegt am „großartigen Tag“ Hülkenberg starker Siebter

Max Verstappen ballte für die Kameras die Sieger-Faust, als er im Ziel aus seinem Red-Bull-Boliden stieg.



Fotos: imago images/Hoch2weil, dpa/Frank Augustein, imago images/Hoch2weil

Max Verstappen ver-naschte Mercedes und durchbrach deren Sieges-Serie, Nick Hülkenberg verpasste sein Premier-Po-dest, Sebastian Vettel schimpfte sich nur noch durchs Formel-1-Mittelfeld: Das ist die Bilanz des zweiten Grand Prix im britischen Silverstone.

Der junge wilde Niederländer Verstappen düpierte bei seinem neunten Formel-1-Sieg die scheinbar unschlagbaren Merce-

des mit einer mutigen Reifenstrategie und viel Gefühl im Fuß. Weltmeister Lewis Hamilton wurde zumindest Zweiter vor seinem Teamkollegen Valtteri Bottas. „Bisher hatten wir nicht die Gelegenheit, richtig Druck auf Mercedes zu machen, diesmal war das anders“, freute sich Verstappen. „Das hatte ich so nicht erwartet. Wir hatten einen großartigen Tag, eine tolle Strategie.“ Hamilton haderte über das gesamte Rennen mit seinen Pneus, „wenn man deren Reifen sieht,

hatten sie nicht die gleichen Probleme wie wir“, sagte er später. „Mit dieser Blasenbildung habe ich nicht gerechnet.“

5. WM-Lauf

Hülkenberg, der dem am COVID-19 erkrankten Mexikaner Sergio Perez vertrat, kämpfte im Racing Point lange um sein erstes Podium im 178. Anlauf, wurde aber letztlich wegen eines Sicherheits-Boxenstopps Siebter. „Der war leider notwendig. Ich weiß

nicht, was mit dem zweiten Satz Reifen passiert ist. Es gab früh Blasenbildung und das bringt halt Probleme mit dem Grip mit sich“, klärte der Emmericher auf. Der seine größte Baustelle den Start nannte. Der 32-Jährige verlor zwar auf den ersten Metern Platz drei an Verstappen, aber war damit zufrieden. „Da durchzukommen, in einem neuen Auto, ist speziell. Aber es hat viel

Spaß gemacht und ich bin mit sechs Punkten zufrieden.“

Sebastian Vettel hingegen haderte wieder mit seinem Auto und den Ferrari-Strategen - und kam auch wegen eines Drehers nicht über den enttäuschenden zwölften Rang hinaus. Der Heppenheim wurde nach 23 Runden an die Box beordert - äußert widerwillig, wie man dem Boxenfunk entnehmen konnte. Der 33-Jährige war der Ansicht, dass seine Walzen noch gut in Schuss waren. „Ich gebe weiter mein Bestes. Aber ihr wisst, dass ihr es vermasselt habt“, wettete Vettel wenig später, als er auf Rang 13 hinter einem Trio festhing. „Durch meinen frühen Boxenstopp war die Strategie für den Eimer, wir hätten viel mehr Boden gutmachen können“, legte er nach. „Aber ab dem Moment war das Rennen Quark.“



Im Rennen ver-naschte Max Verstappen (l.) den Weltmeister Lewis Hamilton, der verpasste ihm dafür eine Sektdusche.

Reifenprobleme gab's auch gestern. Im Gegensatz zum Rennen vor einer Woche, bildeten sich diesmal „nur“ Blasen.



„großartigen Tag“



Der dritte Boxenstopp kostete Nico Hülkenberg den möglichen Podestplatz. Rang sieben ging aber in Ordnung.

Foto: dpa/Arten Stansal

Ergebnisse

Großer Preis „70 Jahre F1“ in Silverstone, 5. WM-Lauf (52 Runden = 306,198 km)

Pole Position: Valtteri Bottas (Mercedes) 1:25,154 Min. (249,050 km/h)

Schnellste Rennrunde: Lewis Hamilton (Mercedes) 1:28,451 Min. (239,766 km/h)

1. Max Verstappen (NED) Red-Bull-Honda 1:19:41,993 Std. (230,513 km/h); 2. Lewis Hamilton (ENG) Mercedes +11,326 Sek.; 3. Valtteri Bottas (FIN) Mercedes +19,231; 4. Charles Leclerc (MON) Ferrari +29,289; 5. Alexander Albon (THA) Red-Bull-Honda +39,146; 6. Lance Stroll (CAN) Racing-Point-Mercedes +42,538; 7. Nico Hülkenberg (Emmerich) Racing-Point-Mercedes +55,951; 8. Esteban Ocon (FRA) Renault +1:04,773 Min.; 9. Lando Norris (ENG) McLaren-Renault +1:05,544; 10. Daniil Kwjat (RUS) AlphaTauri-Honda +1:09,699; 11. Pierre Gasly (FRA) AlphaTauri-Honda +1:10,642; 12. Sebastian Vettel (Heppenheim) Ferrari +1:13,370; 13. Carlos Sainz jr. (SPA) McLaren-Renault +1:14,070; 1 Rd. zur: 14. Daniel Ricciardo (AUS) Renault; 15. Kimi Räikkönen (FIN) Alfa-Romeo-Ferrari; 16. Romain Grosjean (FRA) Haas-Ferrari; 17. Antonio Giovinazzi (ITA) Alfa-Romeo-Ferrari; 18. George Russell (ENG) Williams-Mercedes; 19. Nicholas Latifi (CAN) Williams-Mercedes

Stand Fahrer-Wertung: 1. Lewis Hamilton (Mercedes) 107 Pkt.; 2. Max Verstappen (Red-Bull-Honda) 77; 3. Valtteri Bottas (Mercedes) 73; 4. Charles Leclerc (Ferrari) 45; 5. Lando Norris (McLaren-Renault) 38; 6. Alexander Albon (Red-Bull-Honda) 36; 7. Lance Stroll (Racing-Point-Mercedes) 28; 8. Sergio Perez (Racing-Point-Mercedes) 22; 9. Daniel Ricciardo (Renault) 20; 10. Esteban Ocon (Renault) 16; 11. Carlos Sainz jr. (McLaren-Renault) 15; 12. Pierre Gasly (AlphaTauri-Honda) 12; 13. Sebastian Vettel (Ferrari) 10; 14. Nico Hülkenberg (Racing-Point-Mercedes) 6; 15. Antonio Giovinazzi (Alfa-Romeo-Ferrari) 2; 16. Daniil Kwjat (AlphaTauri-Honda) 2; 17. Kevin Magnussen (Haas-Ferrari) 1

Stand Konstrukteurs-Wertung: 1. Mercedes 180 Pkt.; 2. Red-Bull-Honda 113; 3. Ferrari 55; 4. McLaren-Renault 53; 5. Racing-Point-Mercedes 41; 6. Renault 36; 7. AlphaTauri-Honda 14; 8. Alfa-Romeo-Ferrari 2; 9. Haas-Ferrari 1

Ausfall: Kevin Magnussen (DEN) Haas-Ferrari (45. Rd. - techn. Defekt)

Nächster WM-Lauf: Großer Preis von Spanien am 16. August, 15.10 Uhr MESZ, in Barcelona

IHR FACHMANN

Notfall-Rufnummern
Polizei: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
Giftnotruf Sachsen: 0361/73 07 30
Zentrale Behördennummer: 115
Störungsmeldungen:
Gas: 0800/1 11 14 89 20
Strom: 0800/1 11 14 89 10
Trinkwasser: 0800/1 11 14 89 30
Abwasser: 0800/1 11 14 89 70
Fernwärme/-kälte: 0800/1 11 14 89 40
Stadtbeleuchtung: 0800/1 11 14 89 11

Apfelgenuss aus dem heimischen Garten

Zu den beliebtesten Früchten im heimischen Garten gehören Äpfel. Schließlich sind Jona-gold, Elstar und Co. seit Jahren auch das Lieblingsobst der Deutschen. Ab Anfang August bis Ende Oktober ist Erntezeit. Und dabei gilt es, einiges zu beachten. Reif ist das Kernobst etwa erst, wenn es sich leicht pflücken lässt. Einige Sorten müssen bis zur Genussreife für ein paar Wochen eingelagert werden. Bei der Ernte sollten Hobbygärtner zu-



Im August beginnt die Apfelernte. Mit einem hochwertigen Auflesegerät erspart man sich dabei das mühsame Bücken.

<p>Autoglas</p> <p>MISS AUTOGLAS PKW · LKW · BUSSE · TÖNUNGSFOLIE Zentralruf unter: 47 28 3-0 MISS Autoglas GmbH Dresdner Str. 119 · 09131 Chemnitz Fax: (03 71) 47 28 3-4</p> <p><i>Alles klar! oder Color!</i></p> <p>www.miss-autoglas.de · info@miss-autoglas.de</p>	<p>An- und Verkauf</p> <p>SCHATZKISTE CHEMNITZ ANKAUF Altgold, Silber Schmuck, Münzen, Uhren sofortige Barzahlung</p> <p>Getreidemarkt / Lohstr. 9 ☎ (0371) 8663981 oder 0171-2677110 Mo-Fr 10 - 18 Uhr Samstag 10 - 14 Uhr</p>	<p>Bauen und Renovieren</p> <p>„Feuchte Keller – nasse Wände?“ Peter Luthé Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung Inh. Nils Schwäbe Postweg 4b • 09127 Chemnitz www.isotec.de/luthe</p> <p>Telefon 0371 - 7 17 88</p> <ul style="list-style-type: none"> Systemlösungen gegen Feuchtigkeit dank moderner Analysetechnik Trockenlegung mit umweltschonendem Paraffinverfahren <p>Nils Schwäbe Peter Luthé</p>	<p>Spiegel und Glas</p> <p>SPIEGEL & GLAS Frank Noack Altchemnitz Str. 27, 09120 Chemnitz ☎ 0371-538 11 83 www.spiegelundglas-chemnitz.de SPIEGEL & GLAS NACH MASS</p>
---	---	--	--

Sind auch Sie an unserem „FACHMANN“ interessiert und möchten sich mit einer Anzeige präsentieren? Dann rufen Sie uns an: (03 71) 6 90 66 33 43 oder senden eine E-Mail an herrmann.peggy@ddv-medien-gruppe.de



Ein historischer Moment! Brad Binder feierte den ersten Sieg eines Südafrikaners in der MotoGP und holte gleichzeitig den ersten Triumph für Konstrukteur KTM.

Bradl Letzter beim Debüt! Schrötter wird in Moto2 mit Arm-Verletzung 15.

BRNO - Für Punkte reichte es bei Stefan Bradl gestern nicht. Ein passables Comeback-Rennen lieferte der Honda-Ersatz-

fahrer beim Großen Preis von Tschechien trotz des 18. und damit letzten Ranges aber dennoch ab.

Ohnehin stand für den 30-Jährigen bei seinem insgesamt 96. Auftritt in der MotoGP nicht die Platzierung im Vordergrund - bei seiner Rückkehr in der Königsklasse musste er sich dem schweren Motorrad zunächst wieder annähern. Schon vorm Rennen in Brno hatte der Vertreter von Weltmeister Marc Marquez die Erwartungen gedämpft. „Durch die globale Pandemie konnten wir nicht wie gewohnt testen“, so der Augsburgser. „Deshalb werde ich Zeit benötigen, um mich wieder an das Motorrad und die MotoGP zu gewöhnen.“ Über das Wochenende wurde sein Gefährt immer wieder angepasst - eine komplizierte Angelegenheit.



Marcel Schrötter

Motorrad-WM

Von Platz 20 ging es für den Moto2-Weltmeister von 2011 auf die Strecke. Den Start erwischte er noch gut. Im Laufe des Rennens war ihm aber das fehlende Training anzumerken. Den vierten WM-Lauf gewann MotoGP-Neuling Brad Binder vor Franco Morbidelli (Italien/Yamaha) und Johann Zarco (Frankreich/Ducati). Es war der erste Triumph eines Südafrikaners in dieser Klasse und der erste für Hersteller KTM.

Mit einer Arm-Verletzung kämpft zurzeit Marcel Schrötter in der Moto2. Der 27-Jährige holte sich Platz 15. Enea Bastianini (Kalex) sicherte sich in der zweithöchsten Klasse den zweiten Sieg in Folge und übernahm die Gesamtführung.

In der Moto3 gewann der Italiener Dennis Foggia (Honda) vom Gesamtführenden Albert Arenas (Spanien/KTM) und dem Japaner Ai Ogura (Honda).



Stefan Bradl (r.) hatte zwar einen guten Start, aber verlor am Ende an Boden und wurde Letzter beim Debüt in Brno.

Fotos: imago images/Cordion Press, dpa/Petr David, Josek

Teamkollegen abgeschossen - Schumacher 2.!

SILVERSTONE - Es geht doch! Nach drei enttäuschenden Auftritten ist Mick Schumacher gestern im letzten Rennen des Viererpacks im englischen Silverstone auf Rang zwei gerast. Im Sprintlauf über 21 Runden musste er nur dem Japaner Yuki Tsunoda den Vortritt lassen.



Robert Schwarzman

seinem Prema-Teamkollegen Robert Schwarzman. Beide lieferten sich ein spannendes Duell, das seinen Höhepunkt in der 19. Runde fand: Schumacher ging am Russen vorbei, als der kontern wollte.

Formel 2

te, zog der Deutsche einfach ein Stück rüber, Schwarzman fuhr ihm ins Heck. Schumi konnte unbeschadet weiterfahren, sein Stallgefährte aber wurde noch auf Rang 13 durchgereicht.

„Es tut mir furchtbar leid, ich nehme die Schuld auf mich“, sagte Schumacher nach der Zieldurch-

fahrt: „Wir hätten einen ersten und zweiten Platz verdient gehabt.“ Die Rennleitung wertete den Vorfall als Unfall und sah von einer Strafe ab.

Nutzenbringer des Techtelmechtels war der lauernde Tsunoda, der an beiden Prema-Boliden vorbeizog und sich den Sieg sicherte.

Neuer Gesamtspitzenreiter in der FIA-Meisterschaft ist nach zehn Saisonrennen der Brite Callum Iott, der am Sonnabend triumphiert hatte und nun bei 106 Punkten steht. Schumacher ist mit 61 Zählern Siebter.

Die nächsten beiden Läufe steigen am kommenden Wochenende im spanischen Barcelona.

Bei der Siegerehrung machte Mick Schumacher (r.) den Japaner Yuki Tsunoda nass, in der entscheidenden Phase des Rennens war's allerdings umgekehrt.



Fotos: imago images/UMA Wire, imago images/Motorsport Images

MORGENPOST am Sonntag **MOPO-EXTRA** Freizeitgutschein 2 für 1

SPORT- UND FREIZEITANLAGE DRESDNER HEIDE – KLETTERWALD

Nesselgrundweg 80
01109 Dresden
Tel.: 0351 – 79 587 09
www.kletterwald-dresdner-heide.de

Der Gutschein erscheint am 16.08.2020! Bis zu 20 € Ersparnis!

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

MEIN MOPO EXTRA

Gratis Fernsehzeitung – jeden Freitag in der MOPO.

MORGENPOST

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Sie planen ein Firmenjubiläum und möchten diesmal auf Geschenke verzichten? Dann bitten Sie Ihre Gäste stattdessen um eine Spende für den Frieden

www.anlass-spende.info
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

ORIGINAL sächsisch

Liegestuhl € 49,90* mit SZ-Card € 44,90*
Suchen Sie asiatische Tücher? Liegestühle 990 x 420 mm

Habibe Börssee

+ EIN BUCH GRATIS!
1 von 5 Titeln wählen, ab 10 € Einkaufswert! (auf der Buchbestellung)

Sächsische Zeitung GmbH, Oststr. 20, 01067 Dresden
HIER ERHÄLTlich!
www.DDV-LOKAL.de
Telefon: 0351 4864-1827

*Original Sächsisch ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

MORGENPOST Aktuell + informativ

Deutschlands Portal für erotische Abenteuer **LIEBE24**

Kontakte

*** Heiße Berührungen ***
(Massage), die unter die Haut gehen findest Du bei einfühlsamer Lady (80H) Senioren willk. ☎ 0371-4046979

****** NANCY 48J ******
Meine Puppen warten auf dich! Überleg nicht lang & mach d. auf den Weg! 0152-57190972 Sachsen Lady Chemn.

!!!! !! SCHAU ZU !! !!!!
wie ich mich selbst verw. bis zu deinem & meinem Höhepunkt. Freun-lich u. diskret! No Sex! 0152-34744994

******* DIANA *******
Genießen, entspannen & wohl fühlen bei zärtlicher Blondine! Habe eine schöne Zeit! 8-16h ☎ 0172-2929965

Sachsens neues Erotikportal!
LIEBE24
www.LIEBE24.de

Erotikmassagen

Einfach mal genießen
Lass dich verwöhnen bei einer schönen Massage, relaxe, entspanne dich bei liebev. Susann! ☎ 0162-3969265

****** EINFÜHLSAME MASSAGEN ******
bei Maria (dt.), lass dich fallen und genieße ganz ohne Zeitdruck! Freue mich auf dich! ☎ 0175-8076622

******* VITALMASSAGEN *******
Verwöhnprogramm für Körper und Seele! Simone & Sarah sind wieder da! ☎ 0371-4504265

www.LIEBE24.de INSERT-HOTLINE 0351 - 4864 2605

JETZT IM TREFFPUNKT ODER DDV LOKAL ANMELDEN

MOPO HERBST WANDERUNG

www.mopo-herbstwanderung.de

AM 13.9.2020: HEIMAT AUF SCHRITT & TRITT

Wandern Sie auf ausgeschilderten Etappen von Meißen über Sieben-eichen, Naustadt, Polenz und Waldburg zurück nach Meißen.

Start: 7–11 Uhr Meißen, Elbparkplatz an der Altstadtbrücke

FAMILIEN-TOUR: 16 km, 3 Etappen, Gehzeit 4 Stunden
MOPO-TOUR: 26 km, 5 Etappen, Gehzeit 6 Stunden
BONUS-TOUR: 30 km, 5 Etappen, Gehzeit 7 Stunden

Ihr Startpaket enthält:

- offizielles T-Shirt „Wander-Vöschel im Anflug“ (Gr. S, M, L, XL)
- Mund-/Nasenbedeckung „Wander-Vöschel im Anflug“
- Flyer mit Strecke + Stempelkarte
- Gutscheine für Getränke und Snack
- **VVO-KombiTicket** für kostenfreie An- und Abreise

Teilnahmegebühr: Erwachsene: 19 €
Kinder bis 16 Jahre: 15 €
Familien (2 Erw. + bis zu 2 Ki. bis 16 J.): 39 €

Kinder bis zur Einschulung wandern kostenfrei mit und erhalten kein Startpa-ket.

+++ Mit SZ-/Mopo-Card erhalten Sie Ihr Startpaket jeweils 4 € günstiger +++

Voranmeldung erforderlich! Jetzt im SZ-/MOPO-Treffpunkt sowie DDV LOKAL Dresden, Radebeul, Meißen, Pirna, Freital, Chemnitz und online* auf www.mopo-herbstwanderung.de!

*Online-Anmeldung bis 2.9.2020

Mit freundlicher Unterstützung:

OPPACHER **Korff** **IKK classic** **DR. QUENDT**

MORGENPOST TAG 24

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Auf Tour durch Schloss Augustusburg

AUGUSTUSBURG - Mal wieder ein spannendes Ausflugsziel gesucht? Dann schauen Sie doch mal im Schloss Augustusburg vorbei. Neben dem Motorradmuseum, dem Kutchenmuseum oder der Sonderausstellung „Ausgetrickst“, die täglich 9.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet haben, finden auch regelmäßig Führungen statt. Täglich um 11 und 13 Uhr gehen Sie bei der Schlossführung „Im Wandel der Zeit“ auf Streifzug durch die Geschichte. Am kommenden Sonnabend und Sonntag beginnt jeweils 15 Uhr eine

Schlossführung „Durch Höfe und Keller“ (Foto, Teilnahmegebühr: jeweils 6 Euro, ermäßigt 5 Euro). Und am Sonnabend gibt's zusätzlich um 17 Uhr die Sonderführung „Hinter verschlossenen Türen“, die Sie zu den Highlights des Schlosses führt, die sonst nicht zugänglich sind (Teilnahmegebühr: 10 Euro). Bitte melden Sie sich für die Führungen unter Telefon 037291/3800 an. Für einen Museumsbesuch wird generell empfohlen, vorher unter www.die-sehenswerten-drei.de Zeittickets zu kaufen.



Allerlei

Foto: PR/Andreas Seidel

Liebe Leser, bitte beachten Sie, dass in den Museen, Ausstellungen, Konzert- und Theatersälen zum Teil coronabedingt ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss. Die gültigen Bestimmungen finden Sie auf den jeweiligen Veranstalter-Seiten.

Rummelspaß

PLAUEN - Noch bis Sonntag läuft an der Festhalle Plauen (Äußere Reichenbacher Straße 4) der „Sommer Rummel Plauen“. Mit dabei sind unter

anderem Autoscooter, Kettenflieger, Walzerfahrt und ein Kinder-Karussell und natürlich gibt's auch verschiedene Leckereien. Maximal 1000 Besucher

dürfen auf den Festplatz, der frei zugänglich ist. Geöffnet ist jeweils 14 bis 22 Uhr. Am Mittwoch ist Familientag mit ermäßigten Preisen.

Jiddische Geschichtenlieder

SCHWARZENBERG - Jiddische Geschichtenlieder zu Pflanzen und Tieren und mitreißender Klezmer sind heute, 19.30 Uhr, beim Schwarzenberger Musiksommer mit der Berliner Gruppe „Aufwind“ (Foto) zu erleben. Überschäufmende Freude, tiefe Traurigkeit, Humor, Witz, Lebensweisheit und mehr vereint jiddische Musik in sich - und „Aufwind“ gehört zu den profiliertesten Ensembles. Die Karten für das Konzert in der Kirche St. Georgen in Schwarzenberg (Oberre Schloßstraße) 8 Euro. Infos: www.st-georgen-schwarzenberg.de

Konzert



Foto: PR/Albrecht Grüss

Märchenspaß

ZSCHORLAU - „Ach wie gut, dass niemand weiß ...“ - dieser Ausspruch stammt ganz klar von „Rumpelstilzchen“. Und das Marionettentheater Dombrowsky lässt den Bösewicht heute wieder als Marionette tanzen. Die Aufführung beginnt um 16 Uhr in der großen Mittelhalle des Vereinshauses der Interessengemeinschaft Historischer Bergbau Zschorlau (Talstraße 1). Morgen wird 11 und 16 Uhr die „Hexe Kaukau“ gespielt. Eintritt: 5 Euro, für Kinder 3 Euro. Eine Reservierung unter Telefon 0177/2070608 ist unbedingt nötig. Infos: www.dombrowsky-marionetten.de

Theater

Ferien

• Nutzt doch den heutigen Ferientag, um im **Tierpark** (Nevoigtstraße 18, 9 bis 19 Uhr geöffnet) oder **Wildgatter Chemnitz** (Thomas-Müntzer-Höhe, 8 bis 18 Uhr geöffnet) zu schauen, was es bei den Tieren so Neues gibt. Erst seit Mitte Juli wohnen zum Beispiel zwei neue Tieflandanoas, die kleinsten der heute noch existierenden Wildrinder, im Tierpark (Foto). Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 3 Euro für den Tierpark, 3 Euro, ermäßigt 2 Euro fürs Wildgatter, als Kombi-Ticket für beides 7 Euro, ermäßigt 4 Euro. Infos: www.tierpark-chemnitz.de

• Was hat es wohl mit dem Schwefelzweig auf sich? Seit vielen Jahren ist man in Oelsnitz im Erzgebirge auf der Suche nach dem geheimnisumwobenen, schwarzen Wicht. Denn er klaut den Bewohnern ihre Kostbarkeiten und bewacht sie als seinen Schatz. Morgen, 10 Uhr (Treffpunkt: Parkplatz der Stadthalle Oelsnitz, Rathausplatz 3), versucht Ihr, bei einer **Abenteuerewanderung** auf seine Spur zu kommen. Bitte meldet Euch vorher im Kultur- und Freizeitzentrum in Lugau unter Telefon 037295/2486 an. Teilnahmegebühr: 4 Euro. Infos: www.schloss-schwarzenberg.de



Foto: PR/Tierpark Chemnitz, Klösters

In Frank Goldammers neuem Roman „Zwei fremde Leben“ geht es um das Thema Zwangsadoption in der DDR

Wo ist mein Kind?

DRESDEN - Zwangsadoption. Ein Begriff aus dem Wörterbuch des Schreckens. Seiner Kinder beraubt beziehungsweise den Eltern gewaltsam entzogen zu werden, gehört zum Schlimmsten, was Menschen angetan werden kann. Aus jüngerer Geschichte verbindet man den Begriff mit der SED-Herrschaft in der DDR. Ein dunkles Kapitel, über das man gleichwohl wenig weiß. Umso riskanter scheint es, wenn ein Schriftsteller sich dem Thema nähert. Der Dresdener Bestsellerautor Frank Goldammer ist das Wagnis mit seinem Roman „Zwei fremde Leben“ eingegangen.

nicht an die Totgeburt ihres Kindes glauben wollen. Sie nehmen Darstellungen solcher Fälle in Serien oder Romanen für bare Münze. Aus fiktiven Stoffen erwarten sie sich Aufklärung über ihre reales Schicksal.“

„Zwei fremde Leben“, dtv, 16,90 Euro



Dresden im Frühling des Jahres 1973. Die junge Ricarda Raspe hat sich in die Klinik begeben, um ihr Kind zur Welt zu bringen. Sie ist voller Vertrauen, der behandelnde Arzt ist ihr Vater. Doch kommt es zu Problemen während der Geburt. Ricarda erzählt, ihr Kind sei tot zur Welt gekommen, der Leichnam sofort weggeschafft worden, sie könnte ihn nicht sehen. Etwa zur gleichen Zeit bringt Kriminal-Leutnant Thomas Rust seine schwangere Freundin Heike in die Klinik, weil es Komplikationen gibt. Rust kommt in Kontakt mit Ricarda Raspes Ehemann, der ihm von der Totgeburt erzählt. Wenig später sieht der Polizist einen Moskwithsch mit Berliner Kennzeichen am Krankenhaus stehen, der ihm verdächtig vorkommt. Ungefragt beginnt er zu ermitteln.

Kindesentzug nach vereitelter „Republikflucht“, Kindesraub nach der Entbindung - man glaubt es allzu gern. Ist ja die DDR, Diktatur mit totalitären Zügen, die Flüchtlinge an der Grenze wie Hasen abschoß. Naheliegender, nicht wahr, dass so ein System auch Familien auseinanderreißt und Kinder stiehlt. Aber stimmt es auch?

Zweifel sind - teilweise - berechtigt. Es sei behauptet worden, dass Zwangsadoptionen zu Hunderten oder gar Tausenden stattgefunden hätten, sagt Anne Drescher. Gemeint sind solche Fälle, wo Eltern die Kinder wegen angeblichen politischen Fehlverhaltens entzogen wurden. Doch seien durch eine Forschungsarbeit aus den 90ern lediglich sechs solcher Fälle bestätigt. Drescher: „Darüber hinaus ist kein weiterer Fall belegt.“ Einer vor zwei Jahren erfolgten Vorstudie im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, die auf 340 Fälle kam, spricht sie jede Beweiskraft ab.

Hier sei ohne Tatsachengrundlage aufgrund einer bloßen „Pausibilitätsannahme“ hochgerechnet worden. Noch deutlicher, so Drescher, sei das Missverhältnis von Wahrheit und Behauptung im Fall gefälschter Totgeburten. Sie sagt: „Es gibt bis heute keinen einzigen belegten Fall, dass Eltern Totgeburten vorge täuscht worden wären, um ihre neugeborenen Kinder fortzugeben.“ Ausschließen, dass es so etwas gegeben haben könnte, will sie nicht. Doch sei das nach derzeitigem Forschungsstand nicht bewiesen. Die große Hauptstudie zum Thema Zwangsadoption stehe aus.

Fiktiv, aber akribisch recherchiert

Frank Goldammer hat mit seinem Roman über dieses sagenumwobene Thema, so ließe sich schlussfolgern, vermintes Gelände betreten. Vieles hätte er falsch machen können. Hat er nicht. Die Erzählung ist erfunden, doch nah an der Wirklichkeit, soweit man von ihr weiß.

Eine Besucherin habe ihn vor einigen Jahren nach einer Lesung auf die Thematik aufmerksam gemacht, sagt Goldammer. Die DDR ist sein Stoff. In seinen Romanen, vor allem den historischen Krimis um Kriminalinspektor Max Heller, ergründet er die gesellschaftliche Realität jenes nicht mehr existenten Landes, in das er 1975 hineingeboren wurde. Jedem Buch, auch diesem, gehen akribische Recherchen voran, jedes Buch, auch dieses, hält der Wirklichkeit Stand. Goldammer ist kein raffiniertes Stilmittel, seine Sprache ist schnörkellos. Dabei kann er aus der Beschreibung alltäglicher Begebenheiten Spannung erzeugen wie wenige andere seines Faches. „Zwei fremde Leben“ ist ein Gesellschaftsroman, so erschütternd wie ein antikes Drama und so aufregend wie ein Thriller. **gg**



Foto: Andreas Weihs

„Bis heute kein einziger belegter Fall“

Anruf bei Anne Drescher, Landesbeauftragte Mecklenburg-Vorpommerns für die Aufarbeitung der SED-Diktatur, ausgewiesene Expertin in diesem Gebiet. Sie reagiert reserviert, als wir sie auf das Thema Zwangsadoption anspre-

Frank Goldammer (45), Bestsellerautor aus Dresden. Am 13. August stellt er den neuen Roman bei einer Lesung im Rudolf-Harbig-Stadion vor.

Morgenpost Treffpunkt

- ✓ Ticketvorverkauf bundesweit
- ✓ Lotto, GLS-Paketshop
- ✓ Tickets MEINFERNBUS FLIXBUS
- ✓ SZ-Reisen u. v. m.

Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz · Mo-Fr 8-18, Sa 9-13 Uhr · Telefon 0371-23 87 19-40/42 · tn.chemnitz@dv-mediengruppe.de · TIC KETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

Hausmittel zum Selbermachen

Essigsocken bei Fieber, Holunderblütentee bei Husten oder eine Meerrettichkette bei einer Mandelentzündung - unsere Großmütter wussten, was gutt und gesund macht. Karin Berndt und Nici Hofer teilen hier über vierzig traditionelle Hausmittel, von deren Wirksamkeit sie seit ihrer Kindheit überzeugt sind. Ihre geschmackvoll gestalteten Fotos zeigen, dass man dazu gar nicht viel braucht: Ein paar Zutaten direkt aus dem heimischen Garten oder dem Vorratsschrank und diese wunderbaren Rezepte. Damit ist der Gang zur Apotheke hoffentlich nur noch selten nötig.

Es gibt Hausmittel, die schon unsere Großmütter kannten und die im Falle einer Krankheit zu Hause nicht fehlen dürfen. Zwiebelwickel, Hühnersuppe oder heiße Milch mit Honig sind allgemein bekannt. Aber die Welt hat noch viel mehr in ihrer Hausapotheke! Nach ihrem Erfolg „Zwiebelwickel, Essigsocken und Co.“ wagen unsere Autorinnen Karin Berndt und Nici Hofer den Blick über den eigenen Tellerrand und haben auf allen Kontinenten nach den besten Hausmitteln recherchiert. Sie lindern Beschwerden auf ganz natürliche Weise, sind einfach und günstig herzustellen und manchmal sogar richtig lecker!

14,95 €

16,95 €



5.30 ZDF-MoMa 82-470-584 9.00 Tagesschau 48-565 9.05 Live nach Neun 1-754-300 9.55 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte...



5.30 ZDF-Morgenmagazin 82-478-126 9.00 heute Xpress 46-107 9.05 Volle Kanne, U.a.: Corona aktuell: Dr. Christoph Specht live im Studio...



8.05 Sturm der Liebe 10-584-294 8.55 In aller Fr. - Die jungen Ärzte 10-587-391 9.45 Wer weiß denn sowas? 23-808-478 10.30 Elefant & Co. 43-378-391...



6.00 Guten Morgen Deutschland 86-652 8.30 Gute Zeiten, schlechte Zeiten - Das große Sonderspecial. Reportage 7-590 9.00 Unter uns. Soap 5-519 9.30 Alles was zählt. Soap 2-478 10.00 Der Blaulicht-Report 69-836 11.00 Der Blaulicht-Report. Doku-Soap 34-126 12.00 Punkt 12. Magazin 167-300...



5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen. Magazin. Zu Gast: Vanessa Blumhagen, Eloy de Jong, Jenny Elvers. Moderation: Alina Merkau, Christian Wackert 16-777-300 10.00 Im Namen der Gerechtigkeit. Doku-Soap 43-300 11.00 Im Namen der Gerechtigkeit - Wir kämpfen für Sie! 62-300 12.00 Anwälte im Einsatz 85-316...



6.00 Mike & Molly 96-84 6.20 Mom 3-786-584 7.15 Eine schrecklich nette Familie 9-371-403 8.10 Last Man Standing 6-601-331 9.05 How I Met 6-472-039 9.55 Mike & Molly 9-334-107 10.20 Man with a Plan 2-169-836 11.10 Last Man Standing 2-934-132 12.05 2 Broke Girls 5-255-213 12.30 Mom. Comedyserie 2-720...



6.40 Unsere kleine Farm 2-691-590 7.35 Navy CIS: L.A. 9-285-652 8.30 Navy CIS. Der Sündenbock 20-403 9.30 Blue Bloods - Crime Scene New York. Trautes Heim 1-078-652 10.25 Blue Bloods - Crime Scene New York 6-144-294 11.20 Without a Trace 8-555-774 12.10 Castle. Mord auf dem Mars 2-332-720...



5.10 Privatdetektive im Einsatz 87-000-229 8.00 Die Straßencops Süd - Jugend im Visier. Doku-Soap 358-010 9.00 Die Straßencops Süd - Jugend im Visier 447-958 10.00 Frauentausch 2-374-854 12.00 Frauentausch. Doku-Soap. Heute tauschen Swante und Jacqueline (24) die Familien 752-768...



6.50 CSI: Den Tätern auf der Spur 6-670-942 7.45 CSI: Den Tätern auf der Spur 9-238-854 8.45 Verklag mich doch! 7-187-381 9.45 Verklag mich doch! 9-008-213 10.50 vox nachrichten 6-851-039 10.55 Mein Kind, dein Kind - Wie erzieht du denn? 6-748-294 11.55 Shopping Queen. Doku-Soap 43-332-294...



Stündlich Nachrichten 10.10 Teleshörs 10.40 Teleshörs 11.10 Teleshörs 11.40 Teleshörs 12.10 Teleshörs 12.30 News Spezial 13.10 Teleshörs 13.30 News Spezial 14.10 Teleshörs 14.30 News Spezial 15.20 Ratgeber - Die Reportage 15.40 Teleshörs 16.15 Teleshörs 16.30 News Spezial 17.15 Teleshörs 17.30 News Spezial 18.20 Teleshörs 18.35 Ratgeber - Hightech 19.10 Super-Schlepper - Schwertransport auf Achse 20.15 Mega-Projekte der Nazis 21.05 Mega-Projekte der Nazis. Dokumentationsreihe. Hitlers letzte Offensive 22.05 Teleshörs 23.10 Mega-Projekte der Nazis 23.15 Teleshörs 23.30 Handel mit dem Teufel 15. Mega-Projekte der Nazis...



20.15 ROMANTIKKOMÖDIE Wie gut ist Deine Beziehung? Nachdem Steve (Friedrich Mücke) mit-erlebt hat, wie sein Kumpel Bob von der Freundin verlassen wurde, will er vorsorglich seine langjährige Freundin Carola aufs Neue erobern.



20.15 KRIMINALFILM Nicht tot zu kriegen Simone Mankus (Iris Berben), eine Filmdiva mit bewegter Vergangenheit, engagiert den mürrischen suspendierten Kommissar Fallner als Bodyguard gegen einen Stalker.



20.15 FAMILIENSERIE Treffpunkt Flughafen Der Kapitäl Paul Mittelstedt (Walter Plathe) und seine Crew müssen mit einer Ladung Morphium und medizinischen Geräten für Kliniken auf dem Flug nach Angola notlanden.



20.15 FUSSBALL Fußball: Europa League Im Viertelfinale könnte es theoretisch zu einem deutschen Duell zwischen Eintracht Frankfurt und dem VfL Wolfsburg kommen. Allerdings stehen die Chancen dafür nicht gut.



20.15 SHOW Promi Big Brother Jochen Schropp und Marlene Lufen berichten wieder über die neuesten Entwicklungen und Verwicklungen in den Beziehungen und Konflikten der Fernseh-Wohngemeinschaft.



20.15 ZEICHENTRICKSERIE Die Simpsons Homer produziert eine eigene Sportsendung und streamt diese live im Internet. Da Bart die Show sabotiert, kommt es vor laufender Kamera zum Kampf zwischen Vater und Sohn.



20.15 ACTIONKOMÖDIE The Green Hornet Nachdem der Playboy und Firmenerbe Britt Reid (Seth Rogan) erfahren hat, dass sein Mechaniker ein richtig guter Martial-Arts-Kämpfer ist, geht er mit ihm auf Verbrecherjagd.



20.15 DOKU-SOAP „Die Schnäppchenhäuser“ Spezial Stefan und Andrea (o.) erwerben im Dörfchen Ganzkow eine 100 Jahre alte ehemalige Schnitterkaserne für 15.000 Euro. Das Haus ist fast eine Ruine und ihr Renovierungsbudget ist nicht sehr hoch.



20.15 DOKU-SOAP Goodbye Deutschland! Die Auswanderer Diana und Nina Greger (o.) erleben in Florida den drittstärksten Hurrikan, den es je gab, und müssen jetzt vor dem nächsten Sturm die Schäden reparieren.

20.15 Wie gut ist Deine Beziehung? Romantikkomödie (D 2018) Mit Friedrich Mücke, Julia Koschitz, Bastian Reiber Regie: Ralf Westhoff 74-132 22.00 Exklusiv im Ersten Reportagerreihe. Geküht, erniedrigt, drangsaliert - Der Kampf ehemaliger Kur-Kinder um Aufklärung. Viele der zu Erholungskuren verschickten Kinder wurden systematisch gequält und misshandelt - und leiden bis heute. 565 22.30 Tagesthemen 836 23.00 Trumps Amerika Dokumentation. Die fremd gewordene Supermacht 53-045 23.45 Hotel-Legenden (2/4) Das Adlon in Berlin 1-449-774 0.30 Nachtmagazin 3-775-459 0.50 Wie gut ist Deine Beziehung? Romantikkomödie (D 2018) 91-541-492 2.35 Tagesschau 38-956-332 2.40 Tatort Kollaps Kriminalfilm (D 2015) 3-622-614 4.10 Brisant 3-203-614

20.15 Nicht tot zu kriegen Kriminalfilm (D 2020) Mit Iris Berben, Murathan Muslu, Barnaby Metschurat. Regie: Nina Grosse 78-958 21.50 heute-journal 753-381 22.20 Hacked - Kein Leben ist sicher Thriller (IRL 2016) Mit Pierce Brosnan, James Frecheville, Anna Friel Regie: John Moore. Das Leben des Selfmade-Millionärs Mike Regan gerät aus den Fugen, als sich ein IT-Techniker in seine „Smart Home“-Anlage hackt. Durch den Cyberangriff ist bald Regans gesamte Existenz bedroht. 4-118-768 23.50 heute Xpress 8-487-359 23.55 LenaLove Thriller (D 2016) Mit Emilia Schüle, Janik Schümann, Kyra Sophia Kahre. Regie: Florian Gaag. Die 16-jährige Lena fühlt sich unverstanden. Einzig ihr neuer, unbekannter Chat-Freund ist immer für sie da. 9-838-584 1.20 Bares für Rares 72-583-695 4.50 Leute heute 6-398-850

20.15 Treffpunkt Flughafen (3/8) Familienserie. Mayday, Mayday 1-483-300 21.15 Treffpunkt Flughafen (4/8) Das Lächeln einer Stewardess. Paul Mittelstedts Schwester Karin arbeitet ebenfalls an Bord der IL-62. Die Sorgen in ihrem anstrengenden Arbeitsalltag treiben die alleinerziehende Mutter zurück in die Arme ihres Ex-Ehemannes. 98-750-229 22.20 MDR aktuell 1-625-294 22.45 Mord auf Shetland (3/3) Die Schatten der Vergangenheit. Kriminalfilm (GB 2017) Mit Douglas Henshall, Alison O'Donnell, Steven Robertson. Regie: Rebecca Gatward 49-322-652 0.40 Der Bulle und das Landei - Goldrausch Kriminalkomödie (D 2016) 75-407-184 2.10 MDR Kultur - Filmmagazin 29-098-140 2.25 Heute im Osten Reportagerreihe 29-093-695 2.40 Holiday am Süßen See Doku-Soap 91-519-695

20.15 Fußball: Europa League Countdown 122-126 21.00 Fußball: Europa League Viertelfinale: Inter Mailand - Bayer Leverkusen. Aus der Merkur Spiel-Arena in Düsseldorf. Moderation: Laura Wontorra. Kommentar: Marco Hagemann, Steffen Freund. Experte: Roman Weidenfeller 3-079-045 22.45 Fußball: Europa League Highlights und Zsf. der anderen Spiele 5-868-590 23.30 Spiegel TV Magazin Immobilien-Familie Himmels ver-scheuert Mieter / Flüchtlinge auf einer grenzenlosen Odyssee / Tricks der schwarzen Soldatenfliege. Moderation: Maria Gresz 9-774 0.00 RTL Nachtsjournal 4-017 0.30 Die Alltagskämpfer - Überleben in Deutschland Reportagerreihe 5-646-411 1.15 Ohne Filter - So sieht mein Leben aus! Reportagerreihe 1-896-879 1.45 Der Blaulicht-Report Doku-Soap 7-117-985

20.15 Promi Big Brother Show. Moderation: Jochen Schropp, Marlene Lufen 17-402-923 23.15 akte. Magazin. Moderation: Claudia von Brauchitsch. Investigativ, mutig, emotional: „akte.“ erzählt Geschichten, die Deutschland bewegen. So berichtet „akte.“ von berührenden Schicksalen, zeigt hintergründige Reporter-Erlebnisse und hilft durch den Alltag mit zuschauer-nahen Service-Filmen. 1-385-497 0.10 Promi Big Brother Show. Zu Gast: Claudia Kohde-Kilsch, Jasmin Tawil, Ikke Hüftgold, Kathy Kelly, Jenny Frankhauser, Emmy Russ, Mischa Mayer, Elene Lucia Ameur, Sascha Heyna, Adela Smajic, Senay Gueler, Udo Bönstrup, Werner Hansch, Simone Mecky-Ballack, Ramin Abtin, Katy Bähm. Moderation: Jochen Schropp, M. Lufen 79-583-985 2.45 Ranking the Stars Show 8-714-140 4.25 Auf Streife - Die Spezialisten Doku-Soap 4-973-701

20.15 Die Simpsons Zeichentrickserie. Der Winter unseres monetarisierten Vergnügens 698-855 20.45 Die Simpsons Zeichentrickserie. Der Mentor. Homer darf im Kernkraftwerk nur noch die Praktikanten betreuen. Dabei stößt er auf einen Bewunderer. 211-720 21.15 The Big Bang Theory Professor Proton 718-297 21.45 The Big Bang Theory Würfeln und küssen 263-382 22.15 The Big Bang Theory Wie ein Wasserfall 660-107 22.45 The Big Bang Theory Drinks von Fremden 132-403 23.10 Mom Comedyserie Danke, Danke! 6-846-465 23.15 Mom Die Hilfsresistente Querulantin 4-578-107 0.00 Mom Die Hilfsresistente 0.30 The Big Bang Theory Comedyserie 5-157-512 2.05 Mom 4-230-430 3.05 Spätnachrichten 8-799-898 4.25 Auf Streife - Die Spezialisten Doku-Soap 4-973-701

20.15 The Green Hornet Actionkomödie (USA 2011) Mit Seth Rogan, Jay Chou, Cameron Diaz. Regie: Michel Gondry 3-892-855 22.30 Blade Action-thriller (USA 1998) Mit Wesley Snipes, Stephen Dorff, Kris Kristofferson. Regie: Stephen Norrington. Blade, ein Mischwesen aus Mensch und Vampir, ist mit allen Kräften bemüht, den Tod seiner Mutter zu rächen. 2-112-942 0.35 Spawn Thriller (USA 1997) Mit Michael Jai White 1-272-275 2.05 Kabel Eins Late News Nachrichten 50-058-053 2.10 Mutant Chronicles Sci-Fi-Film (GB/USA 2008) Mit Thomas Jane Regie: Simon Hunter 1-621-985 3.45 Kabel Eins Late News Nachrichten 59-672-985 3.50 Navy CIS: L.A. Krimiserie. Kill House Mit Chris O'Donnell 8-481-508 4.30 Hawaii Five-O Ge-schüttelt, nicht gerührt 9-148-898

20.15 Die Schnäppchenhäuser Spezial Doku-Soap. Ein Liebes-nest in Ganzkow 1-821-300 22.15 Die Bauretter Doku-Soap Abgebrannt und ausquartiert - Die Endlos-Sanierung in Worms Nachdem es in dem 1999 in Worms erworbenen Haus brannte, ist das Eigenheim für die Italienerin Giuseppa und ihren Mann Emilio seit dem Frühjahr 2011 nicht mehr bewohnbar. Hinzu kommt ein Streit zwischen der Feuerversicherung und der beauftragten Sanierungs-firma. Schon zwei Jahre steht das Haus leer. Architekt John Kos-malla und Anwältin Manuela Reibold-Rolinger beschließen, der Familie zu helfen. 6-855-671 0.15 exklusiv - Die Reportage Sex mit Diplom - Gelernt ist gelernt! 2-154-184 1.10 exklusiv - Die Reportage Sex war gestern! - Pornostars nach ihrer Karriere 3-820-256 1.50 exklusiv - Die Reportage Malle Ade, Bulle Olé! - Sonne, Sex und Schwarzmeerstrand 1-752-782

20.15 Goodbye Deutschland! Die Auswanderer Doku-Soap. Nicht ohne mein Kind. Familie Lerma, USA / Familie Luckan, USA / Zwillingsschwestern Gregor, USA. Wer in Deutschland keine Perspektive mehr sieht, versucht sein Glück in der Fremde. Paare und Familien werden bei ihren Umzugsvorbereitungen und den ersten Schritten im neuen, fremden Land begleitet. 1-823-768 22.15 Verdammt schwer! - Unser Kampf gegen die Kilos (3) In einer Selbsthilfegruppe wollen sechs Super-Dicke aus ganz Deutschland gemeinsam abnehmen. Die schwangere Chiara kann ihr Baby nicht halten und der Rapper Daniel bekommt seine Fress-Attacken nicht in den Griff. 3-352-107 0.20 vox nachrichten 801-527 0.40 Medical Detectives Falsche Freunde 9-766-140 1.30 Medical Detectives Verhängnisvolle Familienbande 4-797-102 2.15 Medical Detectives Tödliche Bakterien 2-677-324



9.45 Simsalagrinn 10.35 Hexe Lilli 11.20 Arthur und die Freunde der Tafelrunde 12.05 Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs. Familienfilm (D) 2017 Mit Marleen Quentin 13.35 logo! 13.45 SommerCamp - Back To the Roots 14.10 Schloss Einstein 15.00 Kika Live 15.10 Durch die Wildnis - Das Abenteuer deines Lebens 15.35 Club der magischen Dinge 16.00 Mia und me 16.50 Klein Keks für Kobolde 17.35 The Garfield Show 18.00 Bobby & Bill 18.15 Heidi 18.35 Meine Freundin Conni 18.50 Sandmännchen 19.00 Peter Pan - Neue Abenteuer 19.25 Wissen macht Ah! 19.50 logo! 20.00 Kika Live 20.10 Mako - Einfach Meerjungfrau



9.00 Nordmagazin 9.30 Hamburg Journal 10.00 Schleswig-Holstein Magazin 10.30 buten um binnen 11.00 Hallo Niedersachsen 11.35 Einfach genial 12.00 Giraffe & Co. 12.25 In aller Freundschaft 13.10 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte 14.00 NDR Info 14.15 die nordstür 15.15 Wer weiß denn sowas? 16.00 NDR Info 16.20 Mein Nachmittag 17.10 Leopard & Co. 18.00 Regional 18.15 Hofgeschichten 18.45 DAS! 19.30 Regional 20.00 Tagesschau 20.15 Markt 21.00 Die Tricks mit unserem Wasser 21.45 NDR Info 22.00 45 Min 22.45 Kulturjournal 23.15 Alan Gilbert und Igor Levit 0.40 Mord auf Shetland. Die Nacht der Raben (1+2). Kriminalfilm (GB 2014)



8.00 Aktuell 8.30 Abendschau 9.00 In aller Freundschaft 9.45 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte 10.30 Aktuell 11.00 Abendschau 11.30 Tierisch verliebt. Romanze (D 2009) 13.00 rbb24 13.15 Immer ostwärts (1/5) 14.00 Meister des Alltags 14.30 Scheidung mit Hindernissen. Liebeskomödie (D 2001) 16.00 rbb24 16.15 Wer weiß denn sowas? 17.00 rbb24 17.05 Leopard & Co. 17.55 Sandmännchen 18.00 rbb UM6 18.27 rbb 19.30 Abendschau 20.00 Tagesschau 20.15 Inselreportagen 21.45 rbb24 22.15 Tatort. Ausgelöscht. Kriminalfilm (A 2011) 23.45 Polizeiruf 110. Blütenstaub. Kriminalfilm (DDR 1972) 0.40 Mord mit Aussicht



9.50 Kostbarkeiten im Nebelwald 10.20 Stromauf-wärts! Europas Wasserwege (4/5) 11.45 Zu Tisch... 12.15 #looklike - unterwegs in Cornwall 12.45 Parma, da will ich hin! 13.20 ZDF.reportage 13.50 Europas Urwälder 17.30 Slowakische Nationalparks (1/2) 18.15 Slowakische Nationalparks (2/2) 19.00 heute 19.20 Kammer inside 20.00 Tagesschau 20.15 Fürst der Berge: Der Schafberg im Salzkammergut 21.00 Land der Berge 21.45 Der Adlerweg - Wo es in Tirol am schönsten ist! 22.00 ZIB 2 22.25 Happy - Mein Vater, die Thairau und ich. Dokumentarfilm (D/THAI 2016) 23.50 Verliebt, verheiratet, verrechnet 0.20 10vor10



10.00 GEO Reportage 10.55 GEO Reportage 11.50 Griechenland - Von Insel zu Insel 12.25 Griechenland - Von den Gipfeln bis ans Meer 13.00 Stadt Land Kunst 13.40 Little Miss Sunshine. Komödie (USA 2006) 15.30 Griechenland - Von Insel zu Insel 16.05 West-Papua - Mein Jahr bei den Korowai (1/3) 17.00 Xenius 17.30 Eine Tagesreise von Spitzbergen bis Namibia (1+2/5) 19.20 Arte Journal 19.40 Re: 20.15 Das Mädchen Rosemarie. Drama (D 1958) 21.50 Es hätte schlimmer kommen können - Mario Adorf. Dokumentarfilm (D 2019) 22.45 Die verborgene Festung. Tragikomödie (J 1959) 1.00 Adrianas Pakt. Dokumentarfilm (COL/CHI 2017)



9.30 phoenix plus 10.15 phoenix plus 11.00 phoenix vor ort 12.00 Der Osten - Entdecke wo du lebst 12.30 Feind ist, wer anders denkt - Geheimnisse der Stasi 14.00 phoenix vor ort 14.30 Meine Traumreise in die Mongolei 15.00 Die Briten 17.15 Madeira - Juwel im Atlantik 17.30 phoenix der tag 18.00 Der Osten - Entdecke wo du lebst 18.30 Feind ist, wer anders denkt - Geheimnisse der Stasi 19.15 Geheimnisse der Orte 20.00 Tagesschau 20.15 Das Phantom der Tiefsee - Der Riesenkalmar 21.00 Phantome der Tiefsee - Monsterhaie 21.45 heute-journal 22.15 Die Briten. Die Schatzinsel 1.15 Das Phantom der Tiefsee - Der Riesenkalmar. Doku



5.00 Sport-Clips 5.30 Antworten mit Bayless Conley 6.00 Die Arche-Fernsekanzel 6.30 Teleshopping 14.30 Teleshopping 16.30 Storage Wars - Geschäfte in Kanada. Doku-Soap. Roy sieht Schwarz 17.25 Container Wars (5) Dokumentationsreihe 18.15 Find It, Fix It, Flog It - Schätze aus der Scheune. Dokumentationsreihe 20.15 Container Wars. Dokumentationsreihe. Je größer, desto besser 20.45 Container Wars 23.45 Sport-Clips. Show 0.45 Teleshopping-Nacht 1.00 Sport-Clips 1.15 Teleshopping-Nacht 1.30 Sport-Clips 2.15 Teleshopping 2.30 Sport-Clips 3.45 Teleshopping-Nacht 4.00 Sport-Clips. Show 4.30 Rebound. Erotikfilm (USA 2013)



8.30 Formel E: FIA-Meisterschaft 9.30 Motorsport: Porsche Supercup 10.00 Snooker: Weltmeisterschaft 11.00 Snooker: Weltmeisterschaft. Viertelfinale 14.00 Snooker: Weltmeisterschaft 15.30 Snooker: Weltmeisterschaft. Viertelfinale 18.30 Snooker: Weltmeisterschaft 19.45 Snooker: Weltmeisterschaft. Viertelfinale. Aus Sheffield (GB). Der Snooker-Verband WPBSA veranstaltet jährlich die Snookerweltmeisterschaft. Die erste Austragung war 1927. Es ist das wichtigste Snookerturnier der Welt und der Saisonabschluss der Main Tour. 23.00 Snooker: Weltmeisterschaft 0.00 Radsport: Mailand-San Remo. Eintagesrennen im Norden Italiens



Vicky zieht's in die Natur

Von Schickimicki-Partys und Shopping-Touren hält Vicky gar nichts. Ihre Wochenenden verbringt die brünette Bürokauffrau viel lieber in der freien Natur. So richtig entspannen kann sie nämlich nur fernab des Trubels, bei ausgiebigen Wanderungen durch Wald- und Wiesenlandschaften. Wichtig ist ihr dabei, dass die Wege möglichst naturbelassen sind. Doch bei ihrem letzten Streifzug durch die Natur verirrte sich Vicky allerdings in einem Waldstück. Deswegen ist die Wandersfrau jetzt auf der Suche nach einem Begleiter, der an den Wochenenden mit ihr gemeinsam dem Großstadtdickicht entfliehen will.



10.8.2020

Michael Jackson Handschuh für 112000 Dollar versteigert

Skurriles aus aller Welt

DALLAS - Der funkelnde Pailletten-Handschuh war eines der Markenzeichen von Musik-Legende Michael Jackson (†50). Ein Exemplar ist nun für gut 112 000 Dollar (rund 95 000 Euro) versteigert worden. Neben dem ikonischen Glitzer-Handschuh, den der „King of Pop“ 1984 bei seiner „Victory“-Tour getragen hat, kamen im Rahmen einer Versteigerung von Musik-Memorabilien in Dallas Hunderte Gegenstände unter den Hammer. Knapp 119 000 Dollar zahlte ein Bieter etwa für ein seltenes Konzertposter

aus dem Jahr 1958, auf dem Rock'n'Roll-Größen wie Buddy Holly, Chuck Berry und Jerry Lee Lewis aufgeführt sind. Ein Schwarz-Weiß-Poster von 1966 zu einem Konzert der Band „Jefferson Airplane“ in San Francisco brachte mehr als 11 000 Dollar ein. Mehr als zwei Dutzend Bieter trieben den Preis für ein Flugblatt von einem der ersten großen Auftritte von Bob Dylan in New York hoch. Der Handzettel aus dem Jahr 1963 wurde für gut 4 000 Dollar ersteigert. Eine Reihe Memorabilien von Rock-Sängerin Linda Ronstadt („Heart Like A Wheel“) brachten zusammen mehr als 65 000 Dollar ein.

Fotos: dpa/Heritage Auctions

Dieser Pailletten-Handschuh des „King of Pop“ kam in Dallas (Texas) unter den Hammer.



Unvergessen: Michael Jackson (†50) bei einem Auftritt im Jahr 1992.

Seltene Einblicke kurz vor seinem 80. Geburtstag

So lebt TV-Legende Max Schautzer heute

Max Schautzer wird am Freitag 80 Jahre alt.



KÖLN - Kurz vor seinem 80. Geburtstag gewährt Max Schautzer seltene Einblicke in sein Leben nach der großen TV-Karriere. Mittlerweile führt er ein ruhiges Leben in Köln. So ganz von der Bühne verabschieden will sich der Österreicher allerdings nicht.

Über Jahrzehnte war Max Schautzer eine feste Größe in der deutschen Fernsehunterhaltung. Er moderierte TV-Shows wie „Alles oder nichts“, „Allein gegen alle“ und „Die Goldene Eins“, erfand neue Formate wie „Pleiten, Pech und Pannen“. Inzwischen hat Schautzer dem Showgeschäft längst den Rücken gekehrt.

Für die Unterhaltungsbranche interessiert er sich aber nach wie vor. Und noch immer ist er als Schauspieler aktiv: „Im Herbst spiele ich im Schlosstheater Neuwied die Rolle, die Bru-

no Ganz (†77) im Film verkörperte, nämlich Sigmund Freud in „Der Trafikant“. Nächstes Jahr steht er dann mit Horst Janson (84) und Christian Wolff (82) in Düsseldorf in „Kerle im Herbst“ auf der Bühne.

Im Rheinland hat er auch schon vor Jahren sein neues Zuhause gefunden, wohnt zusammen mit seiner Frau Gundel (75) im Kölner Stadtteil Rodenkirchen. „Wir sind dort immer noch sehr glücklich“, sagt er. „Zwei Drittel des Jahres sind wir hier und ein Drittel in Kitzbühel.“ Dort will er auch ein paar Tage nach dem eigentlichen Termin am Freitag seinen runden Geburtstag nachfeiern.

In seiner Wahlheimat wird Schautzer übrigens immer noch häufig angesprochen, so wie kürzlich in einem Café am Kölner Dom: „Entschuldigen Sie, sind Sie der Max Schautzer?“, fragt ihn eine Frau. „Ja, richtig!“ - „Ach wie schön, hab ich's doch gewusst. Sie haben sich gar nicht verändert!“

Ja, die Wiedererkennung. Nicht immer funktioniert sie hundertprozentig. In seiner aktiven Zeit stieg er mal am Münchener Flughafen in ein Taxi, plauderte mit dem Fahrer. Irgendwann sagte der: „Ich schau ja kein fern, aber sind Sie Peter Alexander?“ „Nein, leider nicht“, antwortete der Fahrgast. „Ah, jetzt ist mia klar! Michael Schanze, gell?“ Knapp daneben.

Mit seiner Ehefrau Gundel (75) lebt der Moderator die meiste Zeit des Jahres in Köln. Das Paar hat aber auch ein Haus in Kitzbühel.



Hypochonder Heinz Rudolf Kunze:

„Ich bin sehr schmerzempfindlich!“

BERLIN - Liedermacher Heinz Rudolf Kunze (63, „Dein ist mein ganzes Herz“) steht dazu, ein Hypochonder zu sein. „Ich bin sehr schmerzempfindlich. Wenn ich eine Erkältung habe, bin ich nicht ansprechbar, und mit mir ist nichts anzufangen“, sagte der Musiker dem Apothekenmagazin „Senioren Ratgeber“. Sein Arzt lobe ihn allerdings für seine Angst vor Krankheiten, weil er Beschwerden nicht verdränge. Mit seinem Alter kommt er nach eigenen Worten ganz gut klar: „Mit dieser 63, die ich alt bin, kann ich ganz wenig anfangen. Ich merke nur körperlich, dass ich keine 30 mehr bin.“

Musiker Heinz Rudolf Kunze (63)



Foto: image/Agencia EHE

Foto: dpa/lobbas Hase

Antonio Banderas Zurück in Málaga

MADRID - Schauspiel-Star Antonio Banderas wird heute 60 Jahre alt. Mit fortschreitendem Alter will er nicht mehr den Latin Lover mimen, sondern einem Projekt in seiner Heimatstadt den Vorrang geben. Im November eröffnete Banderas in seiner Geburtsstadt Málaga das von ihm gestiftete Teatro del Soho. Es sei das „Projekt seines Lebens“ und dem wolle er sich voll und ganz widmen. Mit seinem Musical „A Chorus Line“ möchte der Spanier sich schon bald in New York präsentieren. Für Hollywood bleibt da nicht viel Zeit. Ihn stört das wenig, denn nur 15 seiner etwa 60 Filme seien wirklich gut gewesen, wie Banderas resümiert. Eine Rolle spiele auch das Alter: „Ich werde jetzt 60. Da kann ich nicht mehr den Jungen herauskehren, der gern den Zorro spielt.“

Antonio Banderas feiert heute seinen 60. Geburtstag.



MORGENPOST

Fotos: Instagram/verona-pooth

Wirbel um Veronas Oben-ohne-Fotos

Bushido hat jetzt XXL-Arme

BERLIN - Hat Rapper Bushido (41) während der Corona-Zeit täglich Gewichte gestemmt oder einfach ganz schön Speck angesetzt?

Auf Instagram ist jetzt ein Foto aufgetaucht, auf dem die Arme des Rappers so dick sind wie bei anderen die Oberschenkel. Seine Fans reagieren erstaunt auf Bushidos optische Veränderung: „Was bist Du für eine Maschine geworden?“, fragt ein Fan. Ein anderer schreibt: „Was ist denn das für ein Tier?“ Die Fragen seiner Fans ließ Bushido bisher unbeantwortet.



Foto: <https://www.instagram.com/animimus>

Dicke Lippe, dicke Arme: So sieht Bushido (41) derzeit aus.



Verona Pooth (52) gönnt sich eine kalte Dusche. Das ist die jugendfreie Variante des Oben-ohne-Fotos, das für so viel Wirbel sorgt hat.

PALMA - Erst präsentierte sie sich barbusig, dann wurde es ihr doch zu heiß: Verona Pooth (52) heizte ihren Fans mit einem sexy Oben-ohne-Foto auf Instagram ein, nur um es wenig später durch eine „zensierte“ Variante zu ersetzen.

Zusammen mit Ehemann Franjo (51) und den beiden gemeinsamen Söhnen San Diego (16) und Rocco (9) genießt Verona Pooth ein paar

schöne Tage auf Mallorca. Bei Temperaturen jenseits der 30-Grad-Marke gönnte sich die Zweifachmama eine kühle Dusche unter freiem Himmel. Dabei entstand ein Schnappschuss, der selbst für Veronas Verhältnisse seeehr freizügig ist.

Auf dem Bild, das die Werbe-Ikone am Wochenende postete, trägt sie untenrum ein orangefarbenes Bikini-Höschen, ihre nackten Brüste bedeckte sie lediglich mit ihren Händen. Ihre Fans versetzte das aufreizende Foto regelrecht in Ekstase, in den Kommentaren hagelte es Komplimente. Wenig später aber löschte sie die Aufnahme, postete stattdessen ein neues Dusch-Foto - diesmal allerdings MIT Bikini-Oberteil.

Doch warum der plötzliche Sinneswandel? „Das Foto war mir doch eine Nummer zu heiß für mein Instagram, auch wenn ich richtig viele tolle Komplimente bekommen habe“, erklärte Verona gegenüber der „Bild“. „Es war ein Schnappschuss meiner Freundin beim Rumalbern.“

Verona (52) postete das Oben-ohne-Foto noch einmal, diesmal aber in ihrer Instagram-Story und mit Blättern vor den Brüsten.



Foto: dpa/Philipp von Dittfurth

Darum findet Beatrice Egli ihren Traummann nicht



In ihren Liedern geht es oft um die große Liebe: Im echten Leben hat Schlagersängerin Beatrice Egli (32) ihren Traummann noch nicht gefunden.

Über ihren aktuellen Beziehungsstatus sagt Egli: „Durch Corona war es für viele Menschen nicht einfach, jemanden kennenzulernen, insofern kann ich da nichts Neues berichten.“ Die Schweizerin verrät auch, wie sie sich ihren Traumpartner vorstellt: „Was ich mir wünsche, ist jemand, mit dem man Erlebnisse in guten und in schweren Zeiten durchsteht und daran wächst. Das macht das Leben nicht zur Traumwelt, aber es kommt darauf an, das reale Leben gut zu meistern.“



Foto: Instagram/orlandobloom, imago images/AP

Schwangere Katy Perry tanzt trotz Riesenkugel

LOS ANGELES - Kurz vor der Geburt ihres ersten Babys legt Pop-Star Katy Perry (35) für ihren Verlobten Orlando Bloom (43) eine lustige Tanzeinlage hin. Der britische Schauspieler veröffentlichte ein Video auf Instagram, das die Sängerin mit riesiger Baby-Kugel im Auto auf dem Beifahrersitz zeigt. Während im Radio der Song „Push The Feeling On“ der „Nightcrawlers“ dudelt, klettert Perry schwerfällig aus dem Sitz heraus, entblößt ihren Bauch und tanzt neben dem langsam weiterfahrenden Auto her.

Bereits nach wenigen Sekunden beendet die hochschwangere Sängerin die anstrengende Tanz-einlage aber wieder, um sich ein Püschchen zu gönnen.



Ein Instagram-Video zeigt, wie die hochschwangere Sängerin neben einem fahrenden Auto hertanzt.

◀ Katy Perry (35) steht kurz vor der Geburt ihres ersten Kindes.